

# KIRCHE *heute*

## «Auch der Papst spricht bei den Reformierten von «Kirche»»

Bischof Charles Morerod zur Kritik des Kirchenbundspräsidenten an der Ökumene mit den Katholiken

Die katholisch-evangelische Ökumene stecke in ihrer schwierigsten Phase, der Schweizerische Evangelische Kirchenbund soll sich deshalb auf die innerprotestantische Ökumene konzentrieren, erklärte SEK-Präsident Gottfried Locher Anfang November. Bischof Charles Morerod, in der Bischofskonferenz für die Ökumene zuständig, zeigt sich nicht beunruhigt.

In den Gemeinden werde längst gemeinsam – evangelisch-katholisch – gebetet, gesungen und gefeiert. Die Amtsökumene aber, also jene zwischen den Repräsentanten der Kirchen, drehe sich im Kreis, komme nicht vom Fleck, sei in der schwierigsten Phase seit Beginn der Ökumenischen Bewegung. Gottfried Locher, Ratspräsident des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbunds SEK, sprach zu Beginn der letzten Abgeordnetenversammlung Klartext. Die Trennung der Kirchen sei eine grosse Belastung, weil sie die Glaubwürdigkeit der Botschafter – und damit auch der Botschaft – Jesu Christi betreffe. So nötig sie wäre, die Ökumene mit den Katholiken stecke gemäss Locher fest. Er plädierte vor den Abgeordneten des Kirchenbunds für einen Perspektivenwechsel, hin zu andern Kirchen der Reformation, etwa zu den Lutheranern, Methodisten oder den Waldensern.

Die Motivation dieser Neuorientierung liegt offensichtlich nicht bei der Attraktion oder Bedeutung der andern Protestanten, sondern in der Resignation über die katholische Haltung. Die im Jahr 2000 vom damaligen Präfekten der Glaubenskongregation Josef Kardinal Ratzinger verfasste Erklärung Dominus Jesus, in der es von den Evangelischen Kirchen heisst, sie seien «keine Kirchen im eigentlichen Sinn», verletzt bis heute. Die



Noch ist der Schlüssel, der den Weg zueinander freimacht, nicht gefunden.

Krise bestehe darin, dass die Reformierten nicht als Kirche anerkannt würden, und dass man sich nicht einmal auf ein gemeinsames Ziel für die Ökumene einigen können, erklärte Locher.

Charles Morerod, Bischof von Lausanne, Genf und Freiburg und Ökumeneverantwortlicher der Schweizer Bischofskonferenz, versteht Lochers Sicht der Dinge. Denn vor 50 Jahren, als die katholische Kirche in ökumenische Beziehungen eintrat, habe man erstmals festgestellt, wie gross die Gemeinsamkeiten sind. Mittlerweile sei das Gespräch bei den Differenzen angekommen. Dass sich der Kirchenbund stärker der innerprotestantischen Ökumene zuwenden will, beunruhigt

den Bischof offensichtlich nicht. Gegenüber «Kirche heute» meinte er, auch die Katholiken brauchten Zeit, um mit andern Katholiken zu sprechen. Diese inneren Dialoge seien nicht einfacher und eigentlich eine Bedingung für den Dialog mit andern Kirchen. Und übrigens sprächen alle, auch der Papst, von «Kirche», wenn sie sich direkt an die Protestanten wenden. Allerdings gehöre aus katholischer Sicht zur Kirche im vollen Sinn das Sakrament der Weihe. «Deshalb sagen wir, dass die Protestanten die Sakramentalität der Kirche besser entdecken sollten.» Umkehrt wiesen die Protestanten die katholische Kirche auf blinde Flecken hin. «So ist das im brüderlichen Gespräch.»

Alois Schuler

## Schlüssel

Vor einigen Jahrhunderten, als Religion und Politik in Europa noch eng verbunden waren und die Menschen in Europa unter konfessionell begründeten Kriegen litten, war Toleranz der Schlüssel zum Frieden. Doch Toleranz, die Duldung der andern, bringt uns heute nicht weiter. Wenn ich den gelegentlichen nächtlichen Lärm aus Nachbarns Wohnung toleriere, ist das noch keine Freundschaft. Wenn ich erkenne, was ihm die eingeladenen Freunde und die Verwandten bedeuten, habe ich immerhin Verständnis.



Ich muss von einem andern Menschen nichts wissen, um ihn sympathisch finden zu können. Wenn wir aber gemeinsam eine nicht im Voraus gebuchte Reise machen und uns täglich für die weitere Route entscheiden müssen, möchte ich begreifen können, warum er ausgerechnet bei Regen einen Wandertag einlegen will. Und an der Arbeit, wo ich von den Entscheidungen meines Chefs abhängig bin, möchte ich diese verstehen können. Verständnis ist mehr als Toleranz, aber es bedeutet noch lange nicht Einverständnis. Es kann allerdings weiterhelfen, gemeinsam festzuhalten, dass man in einer Sache unterschiedlicher Meinung bleibt. Im ökumenischen Gespräch zwischen Reformierten und Katholiken ist man vor einigen Jahren einigermaßen an diesem Punkt angelangt. Der Basis in beiden Kirchen scheint es allerdings egal zu sein, ob die Kirche nun von der Gemeinde her, von unten, oder von den Bischöfen her, von oben, aufgebaut und geleitet wird. Amt und Kirchenverständnis sind in den Gemeinden kein Thema. Leider.

Im Gespräch könnte beispielsweise entdeckt werden, dass es das Bischofsamt auch bei den Reformierten immer gab. Die Funktion des Episcopus, des Aufsehers und Leiters, üben dort Synode und Kirchenrat gemeinsam aus. Aber natürlich muss sich ein Kirchenparlament klar darüber sein, dass jede christliche Kirche letztlich von Christus geleitet wird. Das meint die katholische Kirche mit der sakramentalen Weihe.

Wie man allerdings weitergehen könnte, ohne alle noch offenen Fragen zum Amt zu klären, zeigt offenbar der Zusammenschluss von sieben anglikanischen, reformierten und lutherischen Kirchen in Nordindien. Bischof Charles Morerod erzählt das in einem Interview auf der Internetseite der Waadtländer reformierten Kirche. Weil sich bei der Fusion der Kirchen auch die Frage nach dem Amt gestellt habe, seien einige Amtsträger in allen Riten der beteiligten Kirchen ordiniert worden. Und diese «Passepartouts» ordineren nun alle künftigen Pfarrer...

Alois Schuler, Chefredaktor

## WELT

## Alltag zwischen den Fronten

In Israel und im Gazastreifen leben christliche Gemeinschaften wie die kleine römisch-katholische Pfarrei in Gaza-Stadt zwischen den Fronten. Von den Kampfhandlungen in den letzten Tagen sind auch Ordensschwestern betroffen, die eine Schule und eine Behinderteneinrichtung betreiben. Sie mussten ihr Konvent zeitweilig verlassen. Der Jerusalemer Weihbischof William Shomali hofft auf eine internationale Vermittlung, ohne die der «Teufelskreis der Gewalt» kein Ende nehmen werde.

## Neue Abtreibungsdebatte nach Todesfall

In Irland hat der Tod einer 31-jährigen Frau an den Folgen einer Fehlgeburt eine neue Debatte über die Abtreibungsgesetze ausgelöst. Die Ärzte hatten die Abtreibung des 17 Wochen alten Fötus verweigert, solange dessen Herz noch schlug. Die Frau starb wenige Tage darauf an den Folgen einer Blutvergiftung, die sie sich durch das Abwarten der Ärzte zugezogen hatte. Schwangerschaftsabbrüche sind in Irland nur in Ausnahmefällen, wie bei Gefahr für das Leben der Mutter, erlaubt. Ein Gesetzesvorschlag der Sozialistischen Partei, der den Tod der Frau hätte verhindern können, wurde im April vom Parlament in Dublin abgelehnt.

## VATIKAN

## «Einheit ist das Ziel der Reformation»

Erst mit der Einheit der Christenheit komme die von den Reformatoren beabsichtigte Reform der Kirche zu ihrem Ziel; die Entstehung protestantischer Landeskirchen hingegen zeuge vom Scheitern der Reformation. Dies sagte der vatikanische Ökumene-Verantwortliche, Kurienkardinal Kurt Koch, anlässlich der Eröffnung der Vollversammlung des Päpstlichen Einheitsrates. Das Gremium beriet letzte Woche über die Bedeutung der Ökumene für die Neuevangelisierung. Die in Folge der Reformation eingetretene Kirchenspaltung ist nach Koch auch für die «Emanzipation der modernen Kultur» vom Christentum mitverantwortlich.

## Papst betont Würde des kranken Menschen

Der Papst warnte am Samstag anlässlich des 27. Internationalen Kongresses des päpstlichen Gesundheitsrates vor Entwicklungen, welche die gesundheitliche Versorgung den Gesetzen des Marktes überlässt. Der Schutz der menschlichen Würde erfordere, dass Gesundheitsstrukturen allen Menschen zur Verfügung stehen würden. Nach dem Vorbild des «Guten Samariters» aus dem biblischen Gleichnis seien Mitgefühl, Solidarität und Selbstlosigkeit die Grundlage einer universalen menschlichen Zivilisation und auch für Medizin und Krankenpflege unverzichtbar.

## SCHWEIZ

## Markus Büchel lobt Abt Werlens Appell

Abt Martin Werlens Appell «Miteinander die Glut unter der Asche entdecken» stiess bei grossen Teilen des Kirchenvolkes auf positive Resonanz. Auch der St. Galler Bischof Markus Büchel, der designierte Präsident der Schweizerischen Bischofskonferenz, lobt Werlens «Provokation» als Anstoss für eine notwendige Diskussion in der Kirche, wie die Zeitung «Der Sonntag» berichtet. Auch prominente Katholiken wie der Theologe Hans Küng und die Publizistin Klara Obermüller hoffen darauf, dass sich die Bischöfe nun mit dem Abt solidarisieren.

## Kritik an der Pfarrei-Initiative

Der Chefredaktor des Zürcher Pfarrblatts Thomas Binotto kritisiert das Vorgehen der Initianten der Pfarrei-Initiative in einem Interview mit dem Internetportal des Schweizer Fernsehens als «kirchenpolitisch naiv». Die etwas über 400 Unterschriften reichten nicht aus, um den nötigen Druck auszuüben, der die Bischöfe oder Rom zu Reformen bewegen könnte. Ausserdem genüge es nicht, «bloss den eigenen Standpunkt» zu bekräftigen.

Quelle: Kipa

## WAS IST ...

## ... ein Amt?

Vom Wort her bezeichnet Amt einen Dienst innerhalb einer Gemeinschaft oder Gesellschaft. Das Amt verfügt auch unabhängig von seinem Träger über Macht und Autorität. In der katholischen Kirche wird das Amt als Beauftragung nicht durch die Gemeinde oder die Kirche, sondern von Gott her verstanden. In der Kirche als Gemeinschaft der von Gott Gerufenen wird sein Verhältnis zu den Menschen repräsentiert. Der Amtsträger repräsentiert der Gemeinde gegenüber Christus, Gott gegenüber die Gemeinde. Der Amtsträger erfüllt diese Funktion nicht aus eigener Kraft, sondern durch das Wirken des Heiligen Geistes. Die Weihe wird verstanden als von Christus im Heiligen Geist vollzogene Aufnahme in den Dienst an Wort und Sakrament in der Nachfolge der Apostel. Ämter, für die keine sakramentale Ordination vorgesehen ist, nennt die katholische Kirche meist «Dienste». as

# Verbunden mit dem Strom des Lebens

## JEREMIA 17, 5–8

*So spricht der Herr: Verflucht der Mann, der auf Menschen vertraut, auf schwaches Fleisch sich stützt, und dessen Herz sich abwendet vom Herrn.*

*Er ist wie ein kahler Strauch in der Steppe, der nie einen Regen kommen sieht; er bleibt im dürren Wüstenboden, im salzigen Land, wo niemand wohnt.*

*Gesegnet der Mann, der auf den Herrn sich verlässt und dessen Hoffnung der Herr ist.*

*Er ist wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und am Bach seine Wurzeln ausstreckt:*

*Er hat nichts zu befürchten, wenn Hitze kommt; seine Blätter bleiben grün; auch in einem trockenen Jahr ist er ohne Sorge, unablässig bringt er seine Früchte.*

Um sein eigenes Seelenleben zu beschreiben, kann man Landschaftsbilder bemühen. «Mein Leben ist wie ein blühender Garten, ich freue mich jeden Tag an der Fülle der Blumen und Früchte!» «Ich fühle mich zur Zeit wie mitten in einer endlosen Wüste. Ich sehe kein Ziel und kann mich nicht orientieren, ich habe Angst zu verdursten und zu verhungern.» «Ich bin wie ein Bergsteiger unterwegs, mein Weg ist mühsam und steinig, aber ich habe den Gipfel vor Augen, dessen Besteigung alle Anstrengung lohnt.»

Zwei Grundsätze zum Verständnis solcher Bilder müssen beachtet werden: Erstens kann nur jeder seine eigenen Bilder finden («Ich bin ...» und niemals «Du bist ...») und zweitens gelten solche Beschreibungen stets nur als Momentaufnahmen. Kein Mensch ist immer und ausschliesslich wie ein blühender Garten, und niemandem bleiben die steinigen Wege erspart. Immer aber sind die Bilder ein Hilfsmittel, um sich selbst verstehen zu können und sich einem anderen Menschen verständlich zu machen.

### Die innere Landschaft pflegen

Niemand ist dazu verurteilt, ein kahler Strauch in der Wüste zu sein, aber es gibt durchaus Momente, in denen man sich sehr vertrocknet vorkommen kann. Und es ist keiner ein Leben lang wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist. Die Zeiten, in denen man sich so fühlt, werden dankbar genossen, die ausgetrocknete Landschaft aber muss geduldig ertragen werden.

Jeremia meint, man könne etwas dazu tun, die innere Landschaft zu pflegen, und greift ein Bild des Psalms 1 auf. Es sei nicht einfach zufälliges Schicksal, ob ein Seelenbaum vertrockne oder nicht. Er nennt es «auf den Herrn vertrauen» statt «sich auf schwaches

Rainer Sturm/pixelio



*Wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist ... Er hat nichts zu befürchten.*

Fleisch stützen» (es geht nicht um grundsätzliches Misstrauen anderen Menschen gegenüber).

Ich verstehe dieses Bild so: Das Grundvertrauen auf Gott ist der Glaube, der uns trägt, auch wenn uns das Leben arg mitspielt. Alles andere ist den Veränderungen, der Vergänglichkeit unterworfen, die Gesundheit, Sicherheit und auch die Liebe. Hat das Schicksal das Füllhorn des Glücks über uns ausgeleert, dürfen wir geniessen. Wird uns aber die Härte des Lebens zugemutet, dann nähren wir uns aus dem Grundstrom des Glaubens, falls unsere Wurzeln tief genug reichen.

### Wenn die Stärkung ausbleibt

Und das ist nun meine Sorge, dass Menschen unserer Zeit den Kontakt verlieren könnten zum Reichtum des Glaubens, und dass ihnen dann in schwierigen Zeiten wichtige Ressourcen fehlen. Wenn die Geschichten des Glau-

bens nicht mehr weitererzählt werden, weil sie einfach niemand mehr kennt, wenn Stärkung aus Liturgie und Sakramenten nicht mehr stattfindet, weil einfach nur noch eine kleine Minderheit an den Glaubensfeiern teilhat, dann könnte für viele das Bild eines vertrockneten Baums in der Steppe traurige Wirklichkeit werden.

Jeremia wies damals auf die Brüchigkeit taktischer politischer Allianzen hin, und er hat recht gehabt: Diese Strategie führte zur folgenschweren Niederlage. Mit seinem prophetischen Wort kommt die Frage zu uns, auf wen oder was wir uns verlassen, damit unser Leben gelingt, und was von all dem bleibt, was wir aufbauen. Können wir, wenn uns die Krise schüttelt, aus dem Grundvertrauen zehren, das in einem Herzensglauben beheimatet ist?

*Ludwig Hesse*

# Dekanat Olten-Niederamt

Zwischenstand auf dem Weg zur Errichtung des Pastoralraumes Gösgen

## Eigentlich hätte ich den Pastoralraum Gösgen im Advent 2010 gründen wollen

### Projektgruppe

Als designierter Pastoralraumleiter steht mir eine integrale Projektgruppe mit einem auswärtigen Berater zur Seite. Unsere Konstellation ist gut, wenn auch sehr verschieden. Sozusagen alle theologischen Richtungen sind vertreten. Unser Vorteil: Wir kommen trotz unterschiedlicher Ansichten gut miteinander aus und sind uns auch bewusst, dass Solidarität im Hinblick auf den immer grösser werdenden Personalmangel von grösster Wichtigkeit ist.

### Begleitgruppe

Die von der Projektgruppe erarbeiteten Vorschläge werden der Begleitgruppe, bestehend aus Abgeordneten aus allen Pfarreien, vorgelegt. Die Begleitgruppe ist ein beratendes Organ. Sie gibt den Kommentar ab und bringt weitere Vorschläge zu Handen der Projektgruppe ein.

### Kirchgemeinden

Auch die Kirchgemeinden sind unterwegs, gilt es doch, eine gemeinsame Lösung für die Finanzierung des geplanten Pastoralraumes zu finden. Alle Kirchgemeindepräsidenten/innen versammeln sich regelmässig und beraten gemeinsam. Dabei steht die Bildung eines Zweckverbandes im Vordergrund. Kein leichtes Unterfangen: Im Kanton Solothurn hat jede Kirchgemeinde eine eigene Dienst- und Gehaltsordnung. Diese Reglemente müssen miteinander abgeglichen werden, ist doch geplant, dass die Anstellungen von Priestern, Diakonen und Pastoralassistenten/innen sowie der Katecheten/innen zukünftig vom Zweckverband getätigt werden sollten. Diese Personen werden ja oft auch über die einzelnen Pfarreigrenzen hinaus im Einsatz sein.

### Ressorts

Folgende Ressorts sind für den ganzen Pastoralraum, also für alle Pfarreien gemeinsam, geplant:

- Diakonie
- Katechese
- Jugendarbeit
- Kirchenmusik
- Erwachsenenbildung

Für jedes Ressort wird ein/e Ressortleiter/in eingesetzt.

Ressorts können von Seelsorgenden aus den Pfarreien im Pastoralraum übernommen werden.

Es kann aber auch einzelne Anstellung nur für ein einzelnes Ressort geben.

### Ängste

Das geplante Zusammengehen führt sowohl unter den Seelsorgenden, den Pfarreimitgliedern als auch den Kirchgemeinden zu Ängsten.

– Seelsorgende fürchten um ihre Stellung, haben Angst, in einer administrativen Anonymität unterzugehen.

– Pfarreien haben Angst, nur noch fremd geleitet und verwaltet zu werden ohne ein konkretes Vis à Vis.

– Kirchgemeinden haben Angst, dass sie weniger Leistung für das gleiche Geld bekommen oder sogar zuviel bezahlen müssten.

### Das Bistum auf der Suche

Auch das Bistum befindet sich in einem Prozess und hat keine fertigen Lösungen. Da alles viel langsamer als geplant vorankommt, hat der Bischof die Limite für die Errichtung aller Pastoralräume auf das Jahr 2018 verschoben.

### Übergänge

Wichtig ist uns geworden, dass gute Übergänge gefunden werden. In einem Pastoralraum gibt es gemäss den Richtlinien des Bistums nur einen Pastoralraumpfarrer oder einen Diakon oder eine/n Laientheologen/in (mit zugeordnetem Priester) für die Leitung des Pastoralraumes. Daneben werden im Pastoralraum in Zukunft nur noch Vikare, Diakone, Pastoralassistenten/innen und Katecheten/innen eingesetzt werden.

In unserem Pastoralraum arbeiten neben mir im Moment noch ein Pfarrer, ein Diakon als Gemeindeleiter (geht im kommenden Jahr weg) sowie eine Gemeindeleiterin. Was geschieht mit ihnen? Werden sie sozusagen «degradiert». Wir haben nun mit der Bistumsleitung abgesprochen, dass Übergangslösungen formuliert werden. Der Pfarrer und die



Gemeindeleiterin behalten ihre bisherige Stellung bis zu ihrem Weggang.

Ein ähnlicher Übergang muss bei den Kirchgemeinden gefunden werden, ansonsten es Kirchgemeinden geben könnte, die sich eine Mitgliedschaft im Moment nicht leisten könnten. Von Sockelbeiträgen ist die Rede.

### Pionierarbeit

Dies sind nur einige Beispiele, was uns alles bei der Planung begegnet ist. Die Bewusstseinsbildung, was ein Pastoralraum überhaupt sein will, braucht viel länger als erwartet.

Gefordert ist viel pastorale Klugheit. Das Führen der Pfarreien in eine gemeinsame Zukunft braucht viel Einfühlungsvermögen sowie Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit.

Wichtig ist uns geworden, dass in jeder Pfarrei ein Seelsorger/in als Ansprechperson eingesetzt sein wird. Zudem sind wir uns bewusst, dass die Sekretariate vor Ort weiterhin eine wichtige Funktion haben werden, damit die Gläubigen eine ihnen vertraute Anlaufstelle haben. Gerade in Vakanzen spielen Sekretariate vor Ort eine wichtige Rolle.

### 2013 –?

Provokativ mache ich ein Fragezeichen hinter die Jahreszahl der geplanten Errichtung des Pastoralraumes Gösgen. In allem Planen gibt es immer wieder Rückschläge, Verzögerungen, mit denen man nicht gerechnet hat.

Zudem suchen wir geeignete Seelsorgende für die im Moment vakanten Pfarreien. Seelsorgende, welche die Bevölkerung vor Ort in den Pfarreien betreuen und vernetzen werden.

Jürg Schmid, Dekan

KIRCHE *heute*

34. Jahrgang  
Erscheint wöchentlich  
Amtliches Publikationsorgan  
der angeschlossenen Kirchgemeinden

**Herausgeber:**  
Pfarrblattgemeinschaft  
Region Olten  
[www.pfarrblatt-region-olten.ch](http://www.pfarrblatt-region-olten.ch)

**Präsident:**  
Alfred Imhof  
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach  
Tel. 062 293 33 03  
Fax 062 293 33 06  
[alfred-imhof@bluewin.ch](mailto:alfred-imhof@bluewin.ch)

**Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19**  
Alois Schuler, Chefredaktor  
Tel. 061 363 01 70, Fax 061 363 01 71  
[www.kirche-heute.ch](http://www.kirche-heute.ch), [redaktion@kirche-heute.ch](mailto:redaktion@kirche-heute.ch)

**Seite 4 und 20:**  
Redaktion Pfarrblatt Region Olten  
Christine Imhof  
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach  
Tel. 062 293 45 43, Fax 062 293 33 06  
[redaktion.region.olten@bluewin.ch](mailto:redaktion.region.olten@bluewin.ch)

**Redaktion des lokalen Teils:**  
die jeweiligen Pfarrämter

**Adressänderungen/Annullierungen:**  
Region: an das zuständige Pfarramt  
Olten: an die Verwaltung

**Satz/Layout:**  
AGI AG, 5023 Biberstein  
Tel. 062 298 24 16, Fax 062 298 13 13, [agiag@bluewin.ch](mailto:agiag@bluewin.ch)

**Druck:** Dietschi AG, 4600 Olten

# Olten/Starrkirch-Wil

Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil; Präsident: Theo Ehrsam, Finanzverwalter: Martin Restelli, Assistentin: Cornelia Wintenberger; Verwaltung: Grundstr. 4, Tel. 062 212 34 84, Fax 062 212 78 06, [rkkgolten@bluewin.ch](mailto:rkkgolten@bluewin.ch)  
 Büroöffnungszeiten: Mittwoch- und Freitagmorgen, 09.00 – 12.00 Uhr.  
 Sozial- und Beratungsdienst: Cornelia Dinth-Sommer, Tel. 062 287 23 14, [sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch](mailto:sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch)  
 Jugendarbeit: Sarah Biotti, Tel. 062 212 41 47, [jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch](mailto:jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch)



## Gottesdienste in unseren Alters- und Pflegeheimen

**Dienstag, 27. November**  
 10.15 christkath. Gottesdienst  
 im Altersheim Ruttigen

**Donnerstag, 29. November**  
 10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung  
 im Altersheim Weingarten

**Freitag, 30. November**  
 10.00 ref. Gottesdienst  
 in der Seniorenresidenz Bornblick  
 10.15 christkath. Gottesdienst  
 im Altersheim Stadtpark  
 18.30 ökumenischer Gottesdienst  
 im Haus zur Heimat

**Gottesdienst im Kantonsspital Olten**  
 Sonntag, 25. November  
 10.00 ref. Gottesdienst im Mehrzweckraum



### Innehalten und Ruhe finden:

Bereits sind die **Taizéfeiern** am letzten Donnerstag des Monats zu einer schönen Tradition geworden. Singen, Beten, Stille – kommen auch Sie am **29. November um 18.00 Uhr** für eine halbe Stunde in die Kirche St. Martin (Chorraum).  
 Anschliessend treffen wir uns zu einem kurzen Umtrunk im Bibliotheksaal. Wir freuen uns auf Sie!

Team Offene Kirche Region Olten

## 4. Advents Markt im Klostergarten



**Kapuzinerkloster Olten**

Do 6. Dezember 12	16.30 – 21.30 h
Fr 7. Dezember 12	16.30 – 21.30 h
Sa 8. Dezember 12	11 – 21 h
So 9. Dezember 12	11 – 17 h

## Rahmenprogramm in der Klosterkirche

<b>Do</b>	18.30 h	<b>Eucharistiefeier</b>
	20.00 h	Adventsmusik aus Frankreich mit Paravent Johannes Rösch, Dudelsack Barbara Wörsching, Drehleier Hansruedi von Arx, Orgel
<b>Fr</b>	19.00 h	SIS Schönenwerd presents The Spirit of Christmas Leitung Bernie Müller / Susi Reichle
<b>Sa</b>	15.00 h	<b>The Gees Bees</b> Girle Band der Musikschule Olten Leitung Alex Hendriksen
	20.00 h	Eine weihnachtliche Reise um die Welt mit «Musical For You» Leitung Patrik Flück
<b>So</b>	10.00 h	<b>Eucharistiefeier</b>
	13.00 h	<b>Tuned Wood Orchestra</b> Das Mallets Ensemble aus der Region spielt von Pop bis Klassik
	17.00 h	<b>Musik aus der Wiener Klassik</b> Jonas Burki, Flöte Urs Frikart, Oboe Beat Gassner, Fagott Texte von Br. Werner Gallati

### im Klostergarten

<b>So</b>	nachmittags	<b>Chor der Dreieck-Bully-Zunft zu Olten</b>
<b>So</b>	13.00 – 15.30 h	<b>Besuch vom Samichlaus</b>
<b>Do – So</b>		<b>Ministranten von St. Martin</b> Glücksrädeli – Kerzenziehen – Glücksrad

Verpflegen Sie sich während Ihres Besuches mit Köstlichkeiten in der Kapuzinerstube, in der Kaffeestube oder am Grillstand im Garten!

## Einladung zum Klassiker-Abend

Ein unterhaltsamer Lese- und Erzählabend mit Werken ehemals berühmter, heute vergessener Solothurner Schriftstellerinnen und Schriftsteller.

Hans Brunner erzählt, Lorenzo Sabato liest.

**Dienstag, 27. November, 19 h 30 im Refektorium des Kapuzinerklosters Olten**

Freier Eintritt. Büchertisch. Apéro.

Es laden ein: Bildungsgruppe St. Martin Olten,  
 Buchhandlung Klosterplatz, Knapp Verlag Olten

# Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten  
 Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, [olten@kapuziner.org](mailto:olten@kapuziner.org)  
 Postkonto: 46-3223-5

### Sonntag, 25. November

Kollekte: Blumenschmuck in der Klosterkirche  
 08.00 Eucharistiefeier  
 19.00 Pfarreigottesdienst

### Montag und Donnerstag

18.30 Eucharistiefeier

### Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag

06.45 Eucharistiefeier

### Donnerstag

Von 11.00 – 12.00 Uhr:  
 Stille Anbetung in der Klosterkirche.  
 Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit  
 mit der Segensandacht.

### Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30 – 15.00 Uhr.  
**Während der Woche** melden Sie sich für Beichte  
 und Beichtgespräche bitte an der **Klosterpforte**.

### Franziskanische Gemeinschaft FG

*Dienstag, 27. November, 20.00 Uhr:*  
 Eucharistiefeier mit dem Bischof  
 im Pfarreiheim St. Ursen in Solothurn

*Dienstag, 4. Dezember, 19.30 Uhr:*  
 Glaubensvertiefung im Klostersäli

*Sonntag, 9. Dezember:*  
 Adventsfeier im Josefsaal

*Dienstag, 11. Dezember, 15.00 Uhr*  
 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

### Rosenkranz

**Beachten Sie die Möglichkeiten  
 zum gemeinsamen Beten des Rosenkranzes:**

*Montag – Freitag, 17.00 Uhr:*  
 Kapelle der Marienkirche

*Donnerstag, 16.45 Uhr:*  
 St. Martinskirche

## Rahmenprogramm in der Klosterkirche

<b>Do</b>	18.30 h	<b>Eucharistiefeier</b>
	20.00 h	Adventsmusik aus Frankreich mit Paravent Johannes Rösch, Dudelsack Barbara Wörsching, Drehleier Hansruedi von Arx, Orgel
<b>Fr</b>	19.00 h	SIS Schönenwerd presents The Spirit of Christmas Leitung Bernie Müller / Susi Reichle
<b>Sa</b>	15.00 h	<b>The Gees Bees</b> Girle Band der Musikschule Olten Leitung Alex Hendriksen
	20.00 h	Eine weihnachtliche Reise um die Welt mit «Musical For You» Leitung Patrik Flück
<b>So</b>	10.00 h	<b>Eucharistiefeier</b>
	13.00 h	<b>Tuned Wood Orchestra</b> Das Mallets Ensemble aus der Region spielt von Pop bis Klassik
	17.00 h	<b>Musik aus der Wiener Klassik</b> Jonas Burki, Flöte Urs Frikart, Oboe Beat Gassner, Fagott Texte von Br. Werner Gallati

### im Klostergarten

<b>So</b>	nachmittags	<b>Chor der Dreieck-Bully-Zunft zu Olten</b>
<b>So</b>	13.00 – 15.30 h	<b>Besuch vom Samichlaus</b>
<b>Do – So</b>		<b>Ministranten von St. Martin</b> Glücksrädeli – Kerzenziehen – Glücksrad

Verpflegen Sie sich während Ihres Besuches mit Köstlichkeiten in der Kapuzinerstube, in der Kaffeestube oder am Grillstand im Garten!

# Olten St. Martin

**Pfarramt und Pfarreisekretariat: (Montags geschlossen), Solothurnerstr. 26, 4600 Olten, Tel. 062 212 62 41, Fax 062 212 63 36, pfarramt.st.martin@bluewin.ch, www.pfarrei-st-martin-olten.ch**  
 P. Hanspeter Betschart (Pfarrer), P. Paul Rotzetter, Kloster (Pfarrer-Stellvertreter, Kranken- und Seniorensorge),  
 Antonia Hasler Schmuckli (Kranken- und Seniorensorge), Käthy Wollschlegel (Sekretärin), Fredy Kammermann (Sakristan)  
 Sozial- und Beratungsdienst: Cornelia Dinth-Sommer, Tel. 062 287 23 14, sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch  
 Jugendarbeit: Sarah Biotti, Tel. 062 212 41 47, jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch

## CHRISTKÖNIGSSONNTAG

**Samstag, 24. November**

**18.00 Eucharistiefeier**

*Jahrzeit für Laura Virginia und Edgar Josef  
Grütter-Liechti, Bertha und Julius Stutz-Nester*

**Sonntag, 25. November**

**09.30 Eucharistiefeier**

**11.00 Santa Messa italiana**

**19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster**

*Dienstag, 27. November*

**09.00 Eucharistiefeier**

*Donnerstag, 29. November*

**09.00 Frauengottesdienst**

*Jahrzeit für Josef Strelbel-Studer*

*Anschliessend Donschtigskafi im Josefsaal*

**16.45 Rosenkranzgebet**

**18.00 Taizé-Gebet**

*Freitag, 30. November – Hl. Andreas*

**19.30 Gebetskreis**

*in der Kapelle des Altersheim St. Martin*

## Kollekte

### Einzug

*24./25. November:*

Adventsbescherung Frauengemeinschaft.

### Ertrag

*St. Martinsfest vom 10./11. November:*

Für den Sozial- und Beratungsdienst der beiden Pfarreien St. Martin und St. Marien Fr. 2'118.–.

*Grossen Dank allen Spenderinnen und Spendern!*

## Impression vom Kerzenziehen am St. Martins-Fest 2012



## Einladung zum Klassiker-Abend

Ein unterhaltsamer  
Lese- und Erzählabend  
mit Werken ehemals berühmter,  
heute vergessener  
Solothurner Schriftstellerinnen  
und Schriftsteller.

Hans Brunner erzählt,  
Lorenzo Sabato liest.

**Dienstag, 27. November,  
19 h 30 im Refektorium  
des Kapuzinerklosters Olten**

Freier Eintritt. Büchertisch. Apéro.

Es laden ein:  
Bildungsgruppe St. Martin Olten  
Buchhandlung Klosterplatz  
Knapp Verlag Olten

## Hl. Elisabeth von Thüringen

### Gottesdienst, Donnerstag, 29. November

Im Frauengottesdienst von *Donnerstag, 29. November, 09 h 00* gedenken wir der hl. Elisabeth von Thüringen.

Diese Frau, welche im Mittelalter lebte, hat sich in beispielhafter Weise und ohne Rücksicht auf ihre adelige Herkunft für die Not der Armen und Schwachen ihrer Zeit eingesetzt. Ihr Andenken lebt noch heute fort im Elisabethenwerk, das sich weltweit besonders für die Verbesserung der Lebenssituation von Frauen in Entwicklungsländern einsetzt. Wir werden daher das Opfer zugunsten dieses Hilfswerkes aufnehmen.

Wir laden herzlich zu dieser Eucharistiefeier ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Donschtigskafi in den Josefsaal eingeladen.

*Vreni Meier*

## TAIZÉ feiern

Jeden letzten Donnerstag im Monat

### Innehalten und Ruhe finden:

Singen, Beten, Stille – kommen auch Sie am **Donnerstag, 29. November, um 18 h 00** für eine halbe Stunde in den Chorraum der St. Martinskirche zum Taizé-Gebet.

Anschliessend treffen wir uns zu einem kurzen Umtrunk im Bibliotheksaal. Wir freuen uns auf Sie!

*Team Offene Kirche Region Olten*

## Samichlausaktion 2012 der St. Nikolaus-Gruppe Olten

### «De Samichlaus chunt i d'Familie»

Der Samichlaus besucht am **5., 6. und 7. Dezember** die Familien. Informationen sind bei den Pfarrämtern erhältlich:

*Pfarramt St. Marien, Tel. 062 287 23 11*

*Pfarramt St. Martin, Tel. 062 212 62 41*

oder im Internet unter [www.nikolausolten.ch](http://www.nikolausolten.ch)

### ZUM VORMERKEN:

#### Adventsmarkt im Klostersgarten

*Do 6. Dezember, 16 h 30 – 21 h 30*

*Fr 7. Dezember, 16 h 30 – 21 h 30*

*Sa 8. Dezember, 11 h 00 – 21 h 00*

*So 9. Dezember, 11 h 00 – 17 h 00*



## Frauengemeinschaft St. Martin

Geschätzte Mitglieder der Frauengemeinschaft St. Martin. Wie an der GV 2010 in den neuen Statuten vereinbart, werden die Anträge an die GV 2013 bis zum 31. Dezember 2012 entgegen genommen. Später eingegangene Anträge werden erst an der GV 2014 behandelt.

*Agostina Dinkel, Präsidentin*



## 4 x Matinee an den Adventssonntagen, jeweils um 10 h 30:

**2. Dezember:**

**Kids & Teens aus unserer Pfarrei**

**9. Dezember:**

**Olten Brass & Orgel**

**16. Dezember:**

**Musik mit zwei Orgeln (mit Uraufführung)**

**23. Dezember:**

**Ensemble mobile**

## Pfarrei-Agenda vom 24. – 30. November

**27. 11 h 25 im Kapuzinerkloster:**

Atempause des Dekanats

*13 h 30 im Pfarrhaus:*

Sitzung des Pfarreiteams

**28. 17 h 45 im Pfarrhaus:**

Vorstandssitzung Kirchenchor

*19 h 00 in St. Marien:*

Advents Betrachtung

der St. Martins-Bruderschaft

**30. 19 h 30 im Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach:**

Delegierten-Versammlung

Kirchenmusik-Verband Olten-Gösgen

*20 h 00 im Josefsaal:*

Abschlussfeier der Heilfastenwoche

# Olten St. Marien

**Pfarramt und Sekretariat:** Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11, Fax 062 287 23 10, [pfarramt@st-marien-olten.ch](mailto:pfarramt@st-marien-olten.ch), [www.st-marien-olten.ch](http://www.st-marien-olten.ch), Seelsorgeteam: Peter Fromm (Gemeindeleiter), Bruder Josef Bründler (verantwortl. Priester, Kloster), Mechthild Storz-Fromm (Katechetin), Angela Ciccone (Sakristantin). Sozial- und Beratungsdienst: Cornelia Dinh-Sommer, Tel. 062 287 23 14, [sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch](mailto:sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch), Jugendarbeit: Sarah Biotti, Tel. 062 212 41 47, [jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch](mailto:jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch), Pfarreisekretariat: Stella Lehmann-Pensabene und Maria von Däniken-Gübeli

## CHRISTKÖNIGSSONNTAG Letzter Sonntag im Kirchenjahr B

**Samstag, 24. November**  
18.00 Eucharistiefeier in St. Martin

**Sonntag, 25. November**  
10.45 Eucharistiefeier  
17.00 Messfeier in indischer Sprache  
19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

**Die Kollekte**  
nehmen wir für die vielfältigen Aufgaben in unserer Pfarrei auf.

*Montag, 26. November*  
18.00 Messfeier in tamilischer Sprache (Kapelle)

*Mittwoch, 28. November*  
09.00 Eucharistiefeier,  
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

*Freitag, 30. November*  
18.30 Eucharistiefeier

*Dreissigster für Peter Gisi-Huber  
Jahresgedächtnis für Josy Maria Schibli-Zürcher; Bruno Guldimann; Siegfried Schürmann-Kreuzer  
Jahrzeit für Theres Berger-Bader; Toni Hofmann-Egli; Markus Hofmann-Jäggi; Alfred Hofmann-Wirth; Helen Hofmann-Wirth; Eugen Bürki-Husi; Gottwald und Klara Ammann-Jäggi; Otto und Margrith Geissberger-Ammann; Helen Castell; Valentin und Lina Castell-Kull; Milly und Hans Jäger-Thürig*

## Verstorben ist

- am 12. November im Alter von 82 Jahren Frau *Annemarie Nünlist-Jordi*, zuletzt wohnhaft gewesen in der Seniorenresidenz Bornblick. Die Trauerfeier hat am 16. November in der Marienkirche stattgefunden. Der Dreissigste wird am 17. Dezember um 18.30 Uhr in der Klosterkirche gehalten.
- am 15. November im Alter von 83 Jahren Herr *Giovanni Rallo-Leopardo*, wohnhaft gewesen an der Aarauerstr. 168. Die Trauerfeier hat am 19. November in der Martinskirche stattgefunden.

*Der Herr schenke unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.*

## Pfarrirat

Am **Dienstag, 27. November, um 19.30 Uhr** trifft sich der Pfarrirat zu seiner letzten Sitzung in diesem Jahr. Es geht im wesentlichen darum, wie die Umsetzung des neuen Leitbildes aussehen soll. Auf der Tractandenliste steht auch die Sitzungsplanung, die Festlegung besonderer Aktivitäten sowie der Abschluss der Session im Juni des neuen Jahres. Die Sitzung ist öffentlich.



## Mittwochmorgengottesdienste MiMoGo

Am **Mittwoch, 28. November**, treffen sich um **10.00 Uhr** die Verantwortlichen für die Mittwochgottesdienste der Frauengemeinschaft für die Einteilung der Zuständigkeit im nächsten Halbjahr. Interessierte neue Frauen sind hierzu herzlich eingeladen. Jeweils am dritten Mittwoch im Monat gestalten diese Frauen den Gottesdienst morgens um 9.00 Uhr in der Marienkirche und anschliessend sind alle zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal eingeladen, wo Elisabeth Hug mit feinem Brot und Kaffee alle freundlich willkommen heisst.

## Aktiv 66+

Zum gemeinsamen Nachmittag mit der Spielgruppe von «aktiv 66+» am **Mittwoch, 28. November, um 14.00 Uhr** im Riggensbachsaal der Friedenskirche, sind die Senioren und Seniorinnen eingeladen, miteinander Gemeinschaft zu pflegen.

## Elternabend in Starrkirch-Wil

Am **Mittwoch, 28. November**, findet um **20.00 Uhr** im Schulhaus von Starrkirch-Wil der Elternabend von der 1. und 2. Klasse des ökumen. Religionsunterrichtes statt. Es ist dort schon gute und alte Tradition, dass der Religionsunterricht in dieser Altersstufe ökumenisch durchgeführt wird. Alle zwei Jahre lädt die Religionslehrerinnen Frau Ruth Vogler, ref., Frau Elisabeth Wettstein, ref., und Frau Bernadette Rickenbacher, kath., im November zum gemeinsamen Elternabend ein.

## In Gemeinschaft Adventskränze binden



**Samstag, 1. Dezember, von 13.30 – 16.00 Uhr**  
im Pfarrsaal von St. Marien

Mitbringen sollten Sie einen Strohkranz nach Ihrer Wahl, 4 Kerzen, Gartenschere  
*Kosten:* Fr. 8.– für Tannenzweige, Draht, usw.

Dieser Nachmittag ist eine schöne Gelegenheit, sich auf den Advent einzustimmen, Menschen aus dem Quartier zu begegnen, eine Tasse Kaffee/Tee zu trinken. Man kann auch kommen, ohne etwas zu basteln!

Gerne nehmen wir aus Ihrem Garten schöne Efeu-, Buchs- und andere Koniferenzweige entgegen.

## Ministranten Adventskranzbinden

Am **1. Dezember** binden die Minis wieder Adventskränze und zwar von 10-00 – 15:00 Uhr im Mini-raum.

Am **1. und 2. Dezember** verkaufen wir diese nach den Messfeiern. Natürlich nehmen wir auch Vorbestellungen entgegen!

Vorbestellungen und Infos bei Yves Roulin:  
079 727 98 28, [yves.roulin@bluewin.ch](mailto:yves.roulin@bluewin.ch)

## Kollektenerträge:

- am 1. Oktober: Fr. 118.15 bei der Trauerfeier für Irma Giger-Strässle z. G. des Pfarreiprojekts «Cevio»
- am 7. Oktober: Fr. 293.05 für das Priesterseminar St. Beat in Luzern
- am 12. Oktober: Fr. 1788.60 anlässlich des Besuchs des syrischen Priesters für das Hilfswerk «Kirche in Not»
- am 13./14. Oktober: Fr. 581.30 für die Kirchliche Fachstelle Jugend Kanton Solothurn
- am 18. Oktober: Fr. 197.05 bei der Trauerfeier für Ruth Burg-Ackle z.G. der Missionsarbeit der Hl. Familie von Werthenstein
- am 21. Oktober: Fr. 894.80 für den Ausgleichsfond der Weltkirche MISSIO
- am 27./28. Oktober: Fr. 1619.85 für die Plattform Rumänienhilfe Schweiz

## Willkomme, liebe Samichlaus...

**St. Nikolaus-Aussendung**  
am Samstag, 1. Dezember

**16.30 Uhr: Start vor der Marienkirche**

Wir begleiten den Samichlaus mit Glockengeläut durch die Stadt zur Stadtkirche und dann zur St. Martinskirche. Bitte Glocke mitnehmen.

Alle sind in den Josefs- bzw. Bibliothekssaal eingeladen, wo die Kinder dem Samichlaus Versli vortragen können und von ihm beschenkt werden.

Der Samichlaus besucht am **5., 6. und 7. Dezember** die Familien.

Informationen sind bei den Pfarrämtern erhältlich:

Pfarramt St. Marien 062 287 23 11

Pfarramt St. Martin 062 212 62 41

oder im Internet unter [www.nikolausolten.ch](http://www.nikolausolten.ch)



## Rorate-Gottesdienste

Hierzu sind besonders alle Schülerinnen und Schüler, und sehr gerne auch Erwachsene, eingeladen. Es handelt sich bei diesen Wortgottesdiensten im Wesentlichen um eine Lichtfeier. Anschliessend sind alle herzlich zum Z'morge in den Pfarrsaal eingeladen.

Die Rorate-Gottesdienste sind jeweils am **Donnerstag um 07.00 Uhr** in der Marienkirche.

6. Dezember, Wortgottesdienst

13. Dezember, Eucharistiefeier

20. Dezember, Wortgottesdienst

## Abt Martin Werlen zeigt ausserordentlichen Mut – Er plädiert für eine Öffnung der Kirche in umstrittenen Fragen

Anlässlich der Feier «50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil» und Eröffnung «Jahr des Glaubens» in der Klosterkirche von Einsiedeln hat Abt Martin ein vielbeachtetes Referat gehalten, das auch bei den Medien grosse Resonanz gefunden hat. Dieses Referat liegt nun gedruckt vor. Es kann bei der Buchhandlung Klosterplatz in Olten als ansehnliche Broschüre erworben werden. Auf dem Hintergrund unseres neuen Leitbildes können wir gar nicht anders, als Abt Martin für sein mutiges Wort zu danken.

*Bruder Josef und Peter Fromm*

## Wichtige Termine

- |             |                                       |
|-------------|---------------------------------------|
| 1. 12.      | Adventskranzbinden                    |
|             | St. Nikolaus-Aussendung               |
| 4. 12.      | Erster Dienstagmittagstisch im Advent |
| 6. – 9. 12. | Adventsmarkt im Kloster               |
| 7. 12.      | Stunde der Begegnung im Pfarrsaal     |
| 15. 12.     | Aufnahmefeier der Frauengemeinschaft  |

## Christkönigsontag

Wir nehmen das Opfer für Jugend und Sprachen auf und danken herzlich für Ihre Spende.

## Samstag, 24. November

### 18.00 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier

Jahrzeit für Beat Bucher-Schibler, Hedwig und Arnold Grimm-Bähni, Mireille Strub-Hess, Norbert Strub-Nyffeler

## Sonntag, 25. November

Der Gottesdienst in Trimbach **entfällt**.

Wir feiern das Patroziniumsfest in Ifenthal.

Zu dieser Eucharistiefeier um 10.00 Uhr und zum anschliessenden Apéro sind auch unsere Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen.

Montag, 26. November

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 28. November

08.25 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

09.00 Eucharistiefeier in der Bruderklausenkapelle

## Erster Adventssonntag

Opfer: Härzpäckliaktion Trimbach

## Samstag, 1. Dezember

### 18.00 ökumen. Familiengottesdienst/

#### Wortgottesdienst mit Kommunion,

mitgestaltet von der 2. Klasse, der Sofi- und der «Chile mit Chind»-Gruppe sowie dem Piccolochor

Einzug des St. Nikolaus.

Jahrzeit für August und Hulda Peier-Jäggi, Moritz und Anna Martha Portmann-Graf



## St. Nikolausaktion der KAB

Am 5. und 6. Dezember besuchen unsere St. Nikoläuse wieder Familien mit Kindern und ältere Leute.

Anmeldeformulare liegen im Schriftstand der Kirche auf oder können bei A. Hasler, Brüelmattstr. 17, Tel. 062 293 18 24, bezogen werden. Alle Familien, die der St. Nikolaus letztes Jahr besuchte, erhalten ein Anmeldeformular zugestellt.



## Trimbacher Adventskalender

Wir freuen uns, dass der Trimbacher Adventskalender dank dem Engagement von Trimbacher Einwohnern und Institutionen zum 20. Mal stattfinden kann.

Die Mitwirkenden öffnen jeweils einen Tag im Dezember ihre Türen und heissen die Besucher herzlich willkommen. Vor den Wohnungen und Häusern der Gastgeber steht ein Weihnachtspäckli mit dem Datum des entsprechenden Tages.

Geniessen Sie die vorweihnachtliche Stimmung mit Freunden oder machen Sie neue Bekanntschaften in gemütlicher Runde.

Folgende Teilnehmer des Trimbacher Adventskalenders laden in den ersten Tagen des Advents zu interessanten Begegnungen ein:

### 1. Dezember, 14.00 – 20.00 Uhr

Sandra und Sabina Stürmlin, Hägelerstrasse 1

### 2. Dezember, 14.00 – 20.00 Uhr

Vreni und Kurt Burger, Niederamtstrasse 37.

Er hatte keine Körner und Nüsse. Aber das, was er im Herzen gesammelt hat, konnte er weiter-schenken: Die Sonnenstrahlen – allen ist gleich warm geworden. Die Farben – der graue Alltag ist bunt geworden. Die Wörter – sie machten alle wieder froh.

Die Ministrantenschar ist auch ein wenig die Familie der schwatzhaften Feldmäuse. Da gibt es Macher und Träumer. – Alle brauchen einander und sind auch bereit, das wenige Miteinander zu teilen.

Dass es so ist, erfahren wir immer wieder. Für die Minilagerküche konnte kurzfristig Denise Gerster gefunden werden. Sie schenkte uns ihre Zeit und ihre kulinarischen Fähigkeiten. Für den Transport der vielen Koffer und der Esswaren durften wir das Auto von Familie Steggerda benutzen.

Ausserdem wurden wir von der Familie Studer aus Ifenthal grosszügig mit Süssigkeiten für die Lagerwoche beschenkt, und die Kirchgemeinde Trimbach stellte uns auch dieses Jahr wieder finanzielle Mittel zur Durchführung unserer all-jährlichen Aktivitäten zur Verfügung.

Nach dem Gottesdienst vom 10. November war das feine Abendessen und der Lagerrückblick mit tollen Fotos, welche Mauro Della Chiesa zusammengestellt hatte, vorgesehen. Diese Fotoshow versetzte die Minis wieder in die Gegend von Les Diablèrets. Auch die Unterhaltung kam nicht zu kurz: so ein Sketch des Minileiter-Teams, bei welchem das unendliche «OK» des Aschenputtels im Saal kreiste. Auch die gespendeten Dessert-köstlichkeiten von den mitwirkenden Eltern kamen von Herzen.

Wir möchten allen, die irgendwie am Minilager oder auch beim Elternabend mitgeholfen haben, ein herzliches Dankeschön aussprechen.

**Ganz besonders danken wir Anna Gyax für ihren unermüdbaren Einsatz im Dienste der Ministranten. Wir lassen sie nicht gerne gehen. Was sie während der letzten 2 Jahre der Ministrantenschar geschenkt hat, das wissen wir sehr zu schätzen.**

Marek Sowulewski und das Minileiter-Team

## Gebet aus dem Gottesdienst

Meine Farbe, deine Farbe ...

Rot, Orange, Gelb, Grün, Hellblau, Indigo, Violett – unsere Ministrantenschar ist wie ein Regenbogen – eine Gemeinschaft, in der jede und jeder einmalig ist. Da sind mehr als sieben Farben, die nebeneinander einen breiten Bogen der Minischar bilden.

Guter Gott,

wir sind dankbar für diese bunte Vielfalt. So kann jede und jeder sich mit dem eigenen Charakter und eigenen Fähigkeiten für unsere Gemeinschaft einsetzen.

Scheint die Sonne am Gewitter-Himmel im «Gegenlicht» so entsteht ein Regenbogen in den leuchtenden Farben.

Guter Gott,

in deinem Licht sind wir untereinander in Freundschaft verbunden.

Sind Tautropfen oder Regentropfen im Gras, auf dem Rasen, auf den Blumen ... so scheint die Sonne drauf, so fangen diese Tropfen an zu glitzern und leuchten in den Regenbogen-Farben.

Guter Gott,

wir sind stolz auf den Dienst am Altar. Wir möchten, dass durch unseren Dienst die Gottesdienste noch mehr Feierlichkeit ausstrahlen.



## Firmkurs 2013

### Philosophie 2. Teil

#### Samstag, 24. November

von 09.30 – 12.00 Uhr im Pfarreisaal

Kirchfeldstr. 42 (diese beiden Kurse sind für alle Firmanden obligatorisch).

## Ökum. Religionsunterricht der 2. Sek B/K

Dienstag, 27. November, 15.45 – 17.30 Uhr, aus-nahmsweise im Pfarreizentrum Kirchfeldstr. 42.



## «Chile mit Chind»

und

## «Sunntigsfiir»

laden ein zum

### Familiengottesdienst

Samstag, 1. Dezember, 18.00 Uhr

auf dem Vorplatz der Johanneskirche.

Von dort werden wir

gemeinsam mit dem Samichlaus und vielen mitgebrachten leuchtenden Laternen zur Mauritiuskirche laufen.

### Laternen bitte selber mitbringen.

Musikalische Begleitung: Piccolochor



Nach dem Gottesdienst laden wir alle herzlich ein, um in der Mauritiusstube Chlausversli auf-zusagen und einen Punsch zu trinken.



## Wir begrüßen ...

Am 11. November durften wir Daphne Moser, Tochter von Daniel und Anna Moser, Bannstr. 2, mit der heiligen Taufe in unsere christliche Ge-meinschaft aufnehmen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen der kleinen Daphne und ihrer Familie alles nur erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft und Gottes reichen Segen.



## Aufnahmefeier und Elternabend der Ministranten

«Was kann ich den anderen geben und wieviel?» Diese Fragen standen im Mittelpunkt unserer Feier.

«Und wenn ich nicht so viel habe, kann ich doch was von mir weitergeben – so wie die Witwe, die ihre zweitletzten Münzen verschenkt hat?»

Ganz vertrauensvoll und aus ganzem Herzen hat sie gegeben, was sie besass. Sie hat nicht gefragt: Was habe ich davon? Was bekomme ich dafür? Wie viel ist mir die Sache wert?

Sie hatte keine Angst, zu kurz zu kommen, und wollte weder Beachtung noch Anerkennung für ihre Gabe.

Jesus beobachtete das Geschehen. Er spürte, die Gabe kommt von Herzen, die Frau gibt einen Teil von sich selbst weiter.

Im anschliessenden Rollenspiel haben die Mini-leiterInnen mit den drei «Neuen Minis» den Grundgedanken vom Evangelium übernommen und auf die Ministrantenschar übertragen.

«Was konnte Frederik die Maus seiner Gemein-schaft schenken?»

# Ifenthal-Hauenstein

**Gemeindeleiter ad interim:**

Priesterliche Dienste:

Sakristan:

Pfarrblatt:

Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56

Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17

Arthur Strub, Tel. 062 293 23 82

Verena Studer, Tel. 079 339 30 45

verena.m.studer@bluewin.ch

Bernadette Renggli, Tel. 062 293 28 13

**Sonntag, 25. November**  
**Christkönigssonntag**  
**Patrozinium der Pfarrkirche Ifenthal**  
**10.00 Festgottesdienst** mit Chorgesang

Jahrzeit für Josef Aregger-Hodel; Albert von Arx, ehm. Pfarrer in Ifenthal; Aloisia und Gebhardt Raschle-Seiler  
Opfer für die Universität Freiburg

**VORANZEIGE**

Der Gottesdienst zum ersten Advent ist am 1. Dezember um 18.00 Uhr in Wisen



Am **Christkönigssonntag** feiern wir auch das Fest unserer Kirchenpatronin, der **hl. Katharina von Alexandrien**.

Wir feiern dieses Fest als Pfarreiverband Trimbach – Wisen und Ifenthal-Hauenstein mit einem Festgottesdienst mit Gesang des Kirchenchors. Die heilige Katharina von Alexandrien, deren Gedenktag der 25. November ist, hat ihr Blutzugnis für Christus den König abgelegt. Als Kirche der Zukunft wollen wir einander im Glauben gegenseitig stützen und ermutigen.

Anschliessend an den Gottesdienst wird ein Apéro offeriert. Die Gläubigen aus Wisen und Trimbach begrüssen wir herzlich in der Katharinenkirche in Ifenthal.



**Adventsfeier**  
**der Frauengemeinschaft**  
**Ifenthal-Hauenstein**

Herzliche Einladung zur **Adventsfeier** vom **Freitag, 30. November, um 19.30 Uhr** mit Gottesdienst. Anschliessend Feier im Pfarreiheim Ifenthal.

**Anmeldung bis 26. November an:**

Elsbeth Probst, Tel. 062 293 42 47, oder

Judith Studer, Tel. 062 293 00 07

E-Mail: [jmstuder@vtxmail.ch](mailto:jmstuder@vtxmail.ch)

*Der Vorstand*

## Wisen

**Gemeindeleiter ad interim:**

Priesterliche Dienste:

Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56

Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17

Tel. 062 293 52 43

**Sonntag, 25. November – Christkönigssonntag**  
**Patrozinium**

**10.00 Festgottesdienst** in Ifenthal

Der Kirchenchor singt

Apéro vom Pfarreirat

**Freitag, 30. November**

**19.00 Adventandacht** in Ifenthal

**VORANZEIGE**

**Samstag, 1. Dezember – Erster Advent**

**18.00 Pfarrgottesdienst** in Wisen

**Patrozinium**

**Festgottesdienst in Ifenthal**

Das Fest der Kirchenheiligen wird am **Sonntag, 25. November**, in der Katharinen-Kirche in Ifenthal gefeiert. Der Kirchenchor wird mit seinem Gesang

die Feier aktiv mitgestalten. Nach der Messe sind alle wie üblich am Patrozinium zu einem Apéro, offeriert vom Pfarreirat, eingeladen. Dieser Festgottesdienst ist für alle Pfarreiangehörigen sowohl aus Wisen als auch aus Trimbach.



**Weihnachtsmarkt**

**Samstag, 8. Dezember**

Auch dieses Jahr organisiert der Kirchenchor den Weihnachtsmarkt in Hauenstein beim Feuerwehrlokal. Sie können vorwiegend Handwerkliches und Produkte aus der Region kaufen und drinnen in der Wärme

gibt es feines Raclette und anderes. Eine Einstimmung auf Weihnachten.

**Lesung**

*Röm 12, 14–16a*

Segnet eure Verfolger; segnet sie, verflucht sie nicht! Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden! Seid untereinander eines Sinnes; strebt nicht hoch hinaus, sondern bleibt demütig!

**Budgetgemeindeversammlung**

am **10. Dezember um 19.30 Uhr** im Kichensäli.

**Zum Schmunzeln**

**Erkennungszeichen**

*Warum trinkt der Russe Wodka, der Schotte Whisky, der Italiener Wein und der Deutsche Bier?*

Damit man die einzelnen Völker an ihrer Fahne erkennt.

## Anderssprachige Gottesdienste

**Missione Cattolica Italiana Olten/Schönenwerd**

Hausmattstr. 4 – Postfach 730, 4603 Olten

Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22

**SANTE MESSE**

**Sabato 24. 11.:**

Ore 19.00 Messa a Dulliken.

**Domenica 25. 11.:**

Ore 09.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.00 St. Martin, Olten.

*Def.to: Francesco Raia 18° anniversario.*

*Def.ti: Iaropoli Agostino e Francesco.*

*Def.ta: Fazzari Caterina.*

*Def.to: Vincenzo Manno.*

*Def.ti della fam. Calabrese.*

**AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI**

**Lunedì 26. 11.:** Ore 20.15 Preghiera del gruppo RnS a St. Martin, Olten

**Mercoledì 28. 11.:** Ore 20.00 Preghiera del gruppo RnS a Schönenwerd.

**Giovedì 29. 11.:** Ore 14.00 a Dulliken gruppo «Amici del giovedì».

**Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:**

Hurtado Perez Wilson Eliézer,

Feerstrasse 2, 5001 Aarau, Tel. 062 824 65 19,

[mcle@ag.kath.ch](mailto:mcle@ag.kath.ch); [www.misioncatolicaaargau.ch](http://www.misioncatolicaaargau.ch)

*Santa Misa* en español:

primer y tercer domingo de cada mes, 17.00 h,

en Iglesia Santa Maria, Engelbergstr. 25, 4600 Olten

**Missão Católica Portuguesa – Portugisische-Seelsorge:**

Berntorstrasse 10, 4500 Solothurn, Natel 079 752 75 77

**Vietnamesen-Seelsorge:**

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39

Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April) um 15.30 Uhr:

Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

**Kath. Kroatenmission SO**

P. Šimun Šito Córić, Unterer Winkel 7, 4500 Solothurn,

Tel. 032 621 92 02, Fax 032 621 92 08

*Messfeiern:*

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche Dulliken.

**Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO**

**Missionário Pe. Pietro Cerantola**

Alpenegstrasse 5, 3012 Bern, Tel. 031 307 14 19

E-Mail: [pepedrocs@hotmail.com](mailto:pepedrocs@hotmail.com)

**Secretária da Missão e Pastoral Brasileira**

Aurélia Arcanjo Helfer, Tel. 031 307 14 18 ou

078 831 83 27, E-Mail: [pastoral.br@kathbern.ch](mailto:pastoral.br@kathbern.ch)

**COLABORADORA PASTORAL EM SOLOTHURN**

Pace Manzoni, MSS, Berntorstr. 10, 4500 Solothurn,

Tel. 079 752 75 77, E-mail: [pacem@bluewin.ch](mailto:pacem@bluewin.ch)

**Atividades da Missão em Olten:**

*Escola da Fé, Estudo Bíblico*

*Momento de Oração / CINECATÓLICA*

**Quando:**

*Jeweils 2. Freitag des Monats von 19.00 – 20.30*

*Sempre na 2a. sexta-feira do mês das 19.00 – 20.30*

*Jeweils letzter Sonntag des Monats von 14.30 – 17.00*

*Sempre no último domingo do mês das 14.30 – 17.00*

**Local:**

Kapuzinerkloster, Klosterplatz 8, 4600 Olten

## ZUR LITURGIE

**Samstag, 24. November**

16.15–16.45 Gelegenheit zu persönlicher Aussprache

**17.00 Einschreibegottesdienst**

**für die Firmlinge,**

**anschliessend Infoabend mit den Eltern**

**Kollekte:** Für das Gymnasium St. Klemens in Ebikon

**Sonntag, 25. November**

**Christkönigs Sonntag**

**10.00 Festgottesdienst mit Paaren**

**die 25, 50, 60 Jahre verheiratet sind.**

Montag, 26. November

**09.30 Messfeier im Marienheim**

Mittwoch, 28. November

**09.30 Gottesdienst im Marienheim**

Donnerstag, 29. November

08.45 Rosenkranzgebet

**09.15 Gottesdienst der FMG in der Kapelle**

Freitag, 30. November

**19.00 Gottesdienst**

Jahrzeit für Edwin Meier-Brunner, Olga und Gallus Baumgartner-Jäggi, Lina Meier

**Samstag, 1. Dezember**

16.15–16.45 Gelegenheit zu persönlicher Aussprache

**17.00 Gottesdienst**

**Sonntag, 2. Dezember**

**Erster Adventssonntag**

**08.00 Gottesdienst in der Kapelle Bethlehem**

**10.00 Gottesdienst**



**Frauen- und Müttergemeinschaft  
Wangen bei Olten**

**Huttwiler Weihnachtsmarkt**



**Mittwoch, 28. November**

Auf vielfachen Wunsch werden wir dieses Jahr den Huttwiler Weihnachtsmarkt besuchen.

Lasst euch verzaubern von den weihnächtlichen Düften, den schön geschmückten Häuschen mit verschiedenem Kunsthandwerk, dem abendlichen Lichterglanz und vielem mehr.

**Abfahrt: 14.44 Uhr**

**Gleis 3, ab Bahnhof Wangen**

**Rückfahrt: 20.16 Uhr Huttwil**

Wir werden um 21.15 Uhr wieder zurück in Wangen sein. **Anmeldung ist keine erforderlich.**

**Jeder ist selber für sein Bahnbiilet besorgt.**

Auskunft erteilt gerne Helen Gmür, 062 212 50 07.

## Einladung zum Adventskonzert

**mit Mini-Musical «Der Weihnachtsgast»**

**Sonntag, 2. Dezember, 17.00 Uhr**

**in der kath. Kirche Wangen bei Olten**

*Mitwirkende:*

Orffgruppen und Kinderchor der Musikschule Wangen bei Olten unter der Leitung von Walter Grob und Christina Lerch

Freundlich laden ein:

*die Mitwirkenden und der  
Gönnerverein der Orffgruppen Wangen bei Olten*

Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten.



**Kath. Frauen- und Müttergemeinschaft  
Wangen bei Olten**



**Adventsfeier**

**6. Dezember**

Nach der **Adventsfeier um 09.15 Uhr** in der kath. Kirche treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein im Café M, um gemeinsam die Adventszeit einzuläuten. Alle sind herzlich willkommen.

*Das Vorbereitungsteam*



**Adventsfeier**

**am 28. November**

**Mutter und Kind-Treffen**

Gerne laden wir Euch wieder zur gemeinsamen Adventsfeier am **Mittwoch, 28. November**, im katholischen Pfarreiheim ein.



**14.30 Uhr:** Einstimmung in die Adventszeit im Kreis (Parterre Pfarreiheim) mit Kerzenschein, Lieder singen, Geschichte erzählen.

(Ca. **15.00 Uhr** bei Kaffee und Kuchen etwas Kleines basteln (1. Stock).

**Ca. 16.00 Uhr:** Abschluss im Kreis mit Geschichte erzählen und Gruss in die Adventszeit.

Wir freuen uns auf einen besinnlichen Nachmittag. Bereits jetzt ein herzliches Dankeschön dem Vorbereitungsteam:

*Franziska, Olga, Oksana, Daniela,  
Simone, Esther, Sandra und Karin*



**Wo und wann:**

**Kath. Pfarreiheim, 14.30 – 16.30 Uhr**

**Mitbringen:** Schere, Leim, Farben (Bunt- oder Filzstifte), eventuell ein Sitzkissen.

**Kuchenspenden** sind willkommen!

Bitte bei der Anmeldung sagen.

**Anmeldung bis Freitag, 23. November, bei:**

Karin Felder, Tel. 062 212 77 33, oder

[karin.felder@bluewin.ch](mailto:karin.felder@bluewin.ch)

**Römisch-katholische Kirchgemeinde  
Wangen b. Olten**

**Einladung zur**

**Budgetgemeindeversammlung**

**Dienstag, 27. November 2012, 20.00 Uhr  
im Pfarreisaal (Obergeschoss)**

*Traktanden:*

1. Wahl der Stimmezähler
2. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 20. 6. 2012
3. Budget 2013
  - 3.1 Voranschlag (Detailberatung)
  - 3.2 Teuerungszulage 2013 (Antrag vom KGR: keine)
  - 3.3 Festsetzung des Steuerfusses 2013
4. Mitteilungen
5. Verschiedenes

**Zu dieser Budgetgemeindeversammlung laden wir alle Pfarreimitglieder freundlich ein. Wir freuen uns, eine grosse Teilnehmerzahl begrüssen zu können.**

*Der Kirchgemeinderat*

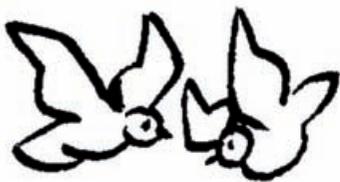
*Das Budget 2013 sowie das Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung können im Sekretariat der Kirchgemeinde nach Voranmeldung im Detail eingesehen werden.*

*Tel. 062 212 62 26 oder*

*E-Mail: [susanne.tollardo@gmail.com](mailto:susanne.tollardo@gmail.com)*

## PFARREIARBEIT

**Einander anvertraut**



Der gemeinsame Gottesdienst am **Sonntag, 25. November, um 10.00 Uhr** soll auch dankbarer Ausdruck für das Miteinander sein:

- die Liebe,
- das Verständnis,
- der Respekt,
- die gemeinsame Freude
- das Verzeihen;
- für die Kinder
- und die Enkelkinder.

So heisst «in der Liebe bleiben» auch:

**Zeugnis von Gottes Liebe und Zuwendung zu den Menschen.**

*Zweisamkeit, Gemeinsamkeit,  
25, 50, 60 Jahre der Geborgenheit,  
etwas Leid, viel Freude!  
Feiert darum heute.*

Allen Paaren alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg!

*Ihr Diakon Sebastian Muthupara*

# Hägendorf-Rickenbach

**Röm.-kath. Pfarramt:**  
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf  
Tel. 062 216 22 52, Fax 062 216 00 51  
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch  
Reservierungen Pfarreizentrum:  
Tel. 079 323 17 87

Pfarradministrator: Pfr. George Maramkandom  
Tel. 062 216 11 48  
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52  
Öffnungszeiten: Mo 14.00 – 16.00 Uhr,  
Di 09.00 – 11.00/14.00 – 16.30 Uhr,  
Do 09.00 – 11.00 Uhr

Kollekte zugunsten blinder Menschen zum  
«Tag des weissen Stockes»

## Christkönig

### Samstag, 24. November

17.30 Kommunionfeier mit Diakon Marcel Heim  
*Jahrzeit für Albert Studer-Studer, Marie Schelling-Studer; Rosa und Anton Studer-Weber, Margrith Hug-Studer, Erika Studer, Lea und Otto Keller-Müller, Laura und Walter Kissling-Kamber, Sonja und Paul Borner-Nützi*

### Sonntag, 25. November

09.30 Kommunionfeier mit Diakon Marcel Heim  
11.00 Kommunionfeier in Rickenbach

### Mittwoch, 28. November

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum  
18.30 Eucharistiefeier in Rickenbach

### Donnerstag, 29. November

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

### Samstag, 1. Dezember

17.30 Eucharistiefeier,  
musikalisch umrahmt vom Kirchenchor  
*Jahrzeit für Alphons Belser-Walter, Lina Rauber-Hänggi*  
*Gedächtnis für Rosalia Rauber-Probst*

## Firmung 2013

### Informationsabend

**Dienstag, 27. November, 19.30 Uhr im römisch-katholischen Pfarreizentrum**



Herzliche Einladung an die Eltern und Jugendlichen.

Es werden die Jugendlichen der 9. Klasse aller Schultypen gefirmt.

*Gisela Schacher, Katechetin*  
*George Maramkandom, Pfarradministrator*

## Unterschiedliche Riten und die Wiedervereinigungs-Bewegung

Es dürfte die meisten Menschen überraschen, wenn sie hören, dass es in der katholischen Kirche viele unterschiedliche Riten gibt.

Ein Ritus steht für eine kirchliche Tradition, in welcher Weise die Sakramente gefeiert werden sollen. Als die frühe Kirche wuchs und sich ausbreitete, feierte sie die Sakramente in Anpassung an die jeweiligen Kulturen, ohne jedoch die wesentliche Form und den Inhalt zu verändern. Sie versuchte in den ersten Jahrhunderten nach Christus das Evangelium in den grossen kulturellen Zentren zu verkünden. Diese Zentren waren ROM, ANTIOCHIEN (Syrien) und ALEXANDRIEN (Ägypten).

Alle heute üblichen Riten entwickelten sich aus den liturgischen Bräuchen und kirchlichen Strukturen in diesen Städten. Die Kirche Christi, die sich in diesen kirchlichen Traditionen zeigt, nennt man eine Ritualkirche. Die Kirche in einer bestimmten

Region nennt man eine Partikularkirche. Obwohl die Partikularkirchen ihre eigene Hierarchie haben, verschieden sind in liturgischer und kirchlicher Disziplin, unterstellen sie sich alle der pastoralen Leitung des römischen Papstes, dem Nachfolger des Hl. Petrus als höchste Autorität.

Die katholische Kirche in Indien, die durch den APOSTEL THOMAS im Jahr des Herrn 52 begründet wurde, war von Anfang an in katholischer Gemeinschaft. Aus verschiedenen Gründen trennte sich eine Gruppe von der Apostelkirche Indiens und gründete eine neue Kirche, die MALANKARA ORTHODOXE KIRCHE.

Am 20. September 1930 beschlossen Erzbischof Mar Ivanios und fünf weitere Kirchenmitglieder, sich wieder zu vereinigen und in die volle Gemeinschaft mit der KATHOLISCHEN KIRCHE einzutreten.

Dieses historische Ereignis nennt man die Wiedervereinigungs-Bewegung (Reunion Movement), und so entstand die SYRO – MALANKARA KATHOLISCHE KIRCHE in Kerala.

Ich möchte bescheiden anmerken, dass ich selbst zu dieser Kirche gehöre und dass ich als erster aus meiner Familie im Jahr 1984 zur katholischen Kirche zurückkehrte. Mein Grossvater und vier meiner Cousins sind noch orthodoxe Priester.

Die Vision und Aufgabe der MALANKARA KATHOLISCHEN KIRCHE ist die Gemeinschaft mit den anderen nichtkatholischen Kirchen und die Verkündigung des Evangeliums.

Die Kirche begann zu wachsen in der Anzahl an Bischöfen, Gläubigen, Diözesen und Missionsgebieten. Zurzeit hat die Kirche Missionszentren in Kerala, Nordindien, Nordamerika, Kanada und Europa.



*Cardinal Elect Basileios Clemise*

Das Oberhaupt der MALANKARA KATHOLISCHEN KIRCHE wird KATHOLIKOS genannt (Major Arch Bishop). Bis jetzt hatte diese Kirche keinen Kardinal. Durch Gottes Gnade wird PAPST BENEDIKT XVI. am 24. 11. 2012 den derzeitigen KATHOLIKOS im Petersdom in Rom in den Rang eines Kardinals erheben. Er ist der jüngste Kardinal in der KATHOLISCHEN KIRCHE (52 Jahre). Gott hat mir vier Jahre geschenkt, in denen ich seiner Gemeinde als Priester dienen durfte, und ich werde an diesem freudigen Ereignis in Rom teilnehmen.

Lasst uns zusammenstehen im Glauben, in der Liebe und Nächstenliebe.

Alle sollen eins sein: wie du Vater, in mir bist, und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.

(Joh.17,21)

*Pfarrer George Maramkandom*



**Claro-Laden Hägendorf**  
Bachstrasse 50, [www.claro-haegendorf.ch](http://www.claro-haegendorf.ch)

**Freitag, 30. November 2012**  
**10 % Rabatt auf das ganze Sortiment**

Von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 20.00 Uhr mit diversen Degustationen.

Bio-Wein-Degustation von 16.00 – 20.00 Uhr



... und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

## Dezember

### Zum 65. Geburtstag

- 21. Frau *Erna Vögeli-Lack*  
Bachstrasse 3, Hägendorf
- 31. Herr *Hans Trachsel*  
Weinhaldenweg 2, Hägendorf

### Zum 70. Geburtstag

- 2. Herr *Heinz Vögeli*  
Inseliweg 2, Hägendorf

### Zum 75. Geburtstag

- 4. Frau *Gisela Schlienger-Stiglitz*  
Gässli 11, Hägendorf
- 27. Herr *Heinz Zimmerli*  
Rebputstrasse 20, Hägendorf

### Zum 80. Geburtstag

- 2. Herr *Josef Kamber*  
Bahnweg 8, Hägendorf
- 25. Herr *Bruno Mäder*  
Inseliweg 4, Hägendorf

## Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Budgetgemeinde)

**Dienstag, 4. Dezember 2012, 20.00 Uhr,**  
**im Pfarreizentrum**

### Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung von Krediten
  - 2.1 Sanierung Glockenstuhl Fr. 55'000.–
  - 2.2 Totalrevision Orgel Fr. 50'000.–
3. Voranschlag 2012
  - 3.1 Investitionsrechnung
  - 3.2 Laufende Rechnung
  - 3.3 Festsetzung Steuerfuss
4. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2012 sowie der Voranschlag 2013 liegen im Pfarresekretariat zur Einsichtnahme auf.

Zur Versammlung sind alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde eingeladen.

## Egerkingen

**Gottesdienste:** Samstag, 17.30 Uhr  
Sonntag alternierend mit umliegenden Gemeinden;  
einmal 09.00 Uhr und einmal 10.30 Uhr

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienstzeiten auch im Internet unter:  
<http://www.egerkingen.ch/de/portrait/kirchen/roemischkatholisch>  
(im Text dann «Pfarrblatt Dekanat Buchsgau» anklicken)

# Kappel-Boningen

**Röm.-kath. Pfarramt:**  
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel  
Tel. 062 216 12 56  
Fax 062 216 00 47  
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

**Pfarradministrator:**  
Andreas Gschwind

**Öffnungszeiten Sekretariat:**  
Mittwoch 08.30 – 11.00 Uhr, Donnerstag 08.30 – 11.00 Uhr,  
Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56 (in Kappel)  
Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr, Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr  
Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56 (in Gunzgen)

**Samstag, 24. November**

**17.30 Eucharistiefeier** mit Pater Kaufmann  
in Gunzgen

**Sonntag, 25. Nov. – CHRISTKÖNIGSSONNTAG**

**08.45 Eucharistiefeier** mit Pater Kaufmann  
in Boningen

**10.15 Eucharistiefeier** mit Pater Kaufmann  
in Kappel

Die Kollekten am Sonntag sind bestimmt für  
die Senioren-Adventsfeier in Kappel

**Dienstag, 27. November**

**09.00 Eucharistiefeier** in Boningen

**KEIN Rosenkranz** in Kappel

**19.30** Vor-Adventskonzert der Musikschule Untergäu  
in der Kirche Kappel

**Mittwoch, 28. November**

**09.00 Eucharistiefeier**, mitgestaltet von der  
Liturgiegruppe in Kappel

**Freitag, 30. November**

**19.30 Eucharistiefeier** in Kappel



## Das Königtum Christi

Das Christkönigsfest steht nicht zuletzt für die Relativierung des Relativen, wann und wo immer es sich als das Absolute ausgeben will. Es gilt, vor keinem anderen das Knie zu beugen, ausser vor Gott. Es gab und gibt die Versuchung zum Götzendienst, wo beispielsweise Macht, Geld, Einfluss, Nationen oder Ideologien angebetet werden. Auf Gottes Thron gehört nur Gott. Daran – auch kritisch – zu erinnern, ist ein Auftrag, den sich die Kirchen immer wieder neu zu stellen haben. Königtum, das meint sehr oft Macht und Gewalt, Prachtentfaltung, Ruhm vor den Menschen.

Die Bibel macht klar: Hier geht es um ein anderes Königtum, ein Königtum des Friedens, der Wahrheit, des Erbarmens, der Liebe. Christus sagt: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. Und er ergänzt: Wer aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme.

Michael Landau

## Tag der Anbetung

**Samstag, 1. Dezember, in Neuenkirch/LU**

Thema: «Sei lebendige Monstranz»

Beginn der Tagung um 09.30 Uhr, Ende um 15.30 Uhr. Wer mitfahren möchte, soll sich bei mir melden.

Pfr. Andreas Gschwind

## Lichterwanderung zur Bornkapelle

Am **Christkönigssonntag, 25. November**, findet wiederum die Lichterwanderung zur Bornkapelle statt. Treffpunkt ist um **17.00 Uhr** bei der ersten Kreuzwegstation. Bitte eine Handlaterne oder Kerze mit Windschutz mitnehmen. Musikalisch umrahmen eine Bläsergruppe und ein Alphornquartett den Anlass. Zum Abschluss wird beim Forsthaus ein Punsch ausgeschenkt. **Der Anlass wird bei Durchführung um 16.25 Uhr mit der Kirchenglocke eingeläutet.** Bei ungünstiger Witterung findet die Lichterwanderung nicht statt. Kein Verschiebedatum. Die Pfarrei und der Männerverein laden die Bevölkerung, Pfarreiangehörigen und Eltern mit Kindern zu dieser voradventlichen Lichterwanderung freundlich ein.

**Das Orgelkonzert vom 2. Dezember in der Kirche Kappel muss leider auf den 27. Januar 2013, 17.00 Uhr, verschoben werden. Mehr Informationen folgen.**

## Pfarreiwallfahrt 2013 nach Turin

**Auf den Spuren der Hl. Giovanni Bosco, Giuseppe Cottolengo und Gianna Beretta Molla**

*Reise-Motto:* Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen. (Don Bosco)

**Donnerstag, 11., – Sonntag, 14. April 2013**

### Provisorisches Reiseprogramm:

#### Donnerstag, 11. April

Fahrt nach Turin mit Zwischenhalt in St. Maurice. Besichtigung der Klosterkirche, evtl. auch der wertvollen Reliquienschreine und des Ortes des Martyriums der Hl. Mauritius und seiner Gefährten. Mittagessen unterwegs. Ankunft in Turin, Zimmerbezug bei den Don Bosco-Schwestern.

#### Freitag, 12. April

Fahrt nach Becci – Colle Don Bosco. Führung durch den Ort, wo der Hl. Don Bosco seine Kindheit und Jugendzeit verbrachte. Gottesdienst.

Nachmittags Fahrt nach Turin/Valdocco. Besuch der Wirkungsstätten Don Boscos und des Don Bosco-Museums. Von hier aus begann das weltweite Werk Don Boscos zum Wohle der Jugend.

## Samstag, 13. April

Weitere Besichtigungen der Wirkungsstätten des Heiligen Don Boscos. Nachmittag: Besuch des Hauses der Vorsehung des Hl. Giuseppe Cottolengo (Spital für die Armen). Hl. Messe

## Sonntag, 14. April

Rückfahrt über Mesero zum Grab der hl. Gianna Beretta Molla, einer Ärztin, die für ihr drittes Kind im Jahre 1962 gestorben ist. Andacht zum Schutze des ungeborenen Lebens. Hl. Messe. Rückfahrt über Mailand und dem Gotthard.

*Geistliche Begleitung:* Pfr. Andreas Gschwind  
Kompetente Führungen in Turin durch Bruder Reto Wanner, einem Schweizer Salesianer, der in Turin das Noviziat gemacht hat.

### Kosten:

je nach Teilnehmerzahl ca. Fr. 600.– pro Person. Bitte zeigen Sie schon früh Ihr Interesse an der Teilnahme dieser Wallfahrt, damit wir in etwa abschätzen können, ob wir die Wallfahrt durchführen können. Interessenten melden sich bitte im Pfarramt. Die Reise findet in den Frühlingsferien statt und ist auch für Familien sehr interessant!

Pfr. Andreas Gschwind

# Gunzgen

**Pfarramt und Pfarreisekretariat:**  
Röm.-kath. Pfarramt,  
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen  
Tel. 062 216 13 56  
st.katharina@bluewin.ch

**Pfarradministrator:** Andreas Gschwind,  
Kappel

**Sekretariat:** Helena Lachmuth  
Tel. 062 216 13 56  
**Bürozeiten:** Dienstag, 08.30 – 11.00 Uhr  
Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr

**Samstag, 24. November**

**17.30 Eucharistiefeier** mit Pater Kaufmann  
Die Kollekte ist bestimmt für CBM,  
die Christoffel Blindenmission

**Dienstag, 27. November**

10.00 Gebet am Tag

**Donnerstag, 29. November**

18.30 Rosenkranz

**19.00 Abendmesse**

Jahrzeit für Annie von Arx-Tschuur; Cécile Racz-Mayer und Ehegatte



behindert ist, kann den Lebensunterhalt nicht mehr bestreiten und ist auf Almosen angewiesen: hungert öfter, ist häufiger mangelernährt, höherem Risiko ausgesetzt

zu verunfallen oder zu erkranken, stirbt um Jahre früher. Zudem werden Behinderte oft ausgegrenzt, meist aus Überforderung und gelegentlich aus Scham.

Diesen Bedürftigsten steht die CBM sowohl fürsprechend als auch betreuend bei. Sie bindet Familie, Umgebung und Gesellschaft ein. Sei es bei der medizinischen und therapeutischen Hilfe, der gemeindenahen Rehabilitation CBR, bei der Nachbetreuung, der Schul- und Berufsausbildung oder beim Aufbau von Lebenserwerb.

## Pfarreiwallfahrt nach Turin 2013

**Auf den Spuren der Hl. Giovanni Bosco, Giuseppe Cottolengo und Gianna Beretta Molla**

*Reise-Motto:* Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen. (Don Bosco)

**Donnerstag, 11., – Sonntag, 14. April 2013**

Bitte Lesen sie das provisorische Programm und weitere Informationen unter «Kappel».

### VORANZEIGE



### RORATE

Am **Mittwoch, 5. Dezember**, findet um **07.00 Uhr** der Rorate statt. Dieses Jahr wird er zum ersten Mal ökumenisch durchgeführt. Es sind alle Schulkinder der 1. bis 6. Klasse, ihre Eltern und alle Einwohner von Gunzgen, egal welcher Konfession, eingeladen. Anschliessend offeriert der Pfarreierrat ein kleines Frühstück im Pfarreiheim. Bitte Datum reservieren!

# Obergösgen

**Röm.-kath. Pfarramt:** Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 03 [pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch](mailto:pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch)  
**Gemeindeleiter:** Diakon Max Herrmann [max.herrmann@kathwinznau.ch](mailto:max.herrmann@kathwinznau.ch)  
**Pastoralassistentin:** Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78 [schallenberg.h@bluewin.ch](mailto:schallenberg.h@bluewin.ch)  
**Religionspädagogin:** Esther Rufener, Tel. Büro: 062 295 17 51 [e.rufener@bluewin.ch](mailto:e.rufener@bluewin.ch)  
**Mitarbeitender Priester:** Dekan Jürg Schmid, Niedergösgen; **Sekretariat:** Iris Stoll, MO und DO, 08.00 – 11.00 Uhr

**Sonntag, 25. November – Christkönig**  
**11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
 mit Sr. Hildegard  
*Dreissigster für Margrit Huber-Hallauer*  
*Jahrzeit für Otto Straumann-Baumgartner,*  
*Martha Huber, Luise Laura und Emil Huber-*  
*Spielmann*  
*Kollekte: Haus der Begegnung, HSB*  
 15.00 *Vietnamesischer Gottesdienst*

**Mittwoch, 28. November**  
**09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
 mit Diakon Max Herrmann

**Freitag, 30. November**  
**09.00 Rosenkranzgebet**

**VORANZEIGE**  
**Sonntag, 2. Dezember**  
**Erster Adventssonntag**  
**09.30 Eucharistiefeier**

**Ministranten**  
**Sonntag, 25. November, 11.00 Uhr:**  
*Patrick und Cédric*



**Wir gratulieren herzlich:**  
 Am 29. November zum 75. Geburtstag Frau *Anna Schenker*, Untere Hardmatten 10.

Am 1. Dezember zum 80. Geburtstag Herrn *Erhard Strub*, Stöckenstrasse 4.

**Zweite Weihnachtsausstellung**  
 Die zweite Weihnachtsausstellung im Haus der Begegnung findet statt am:

**Donnerstag, 29. November, 17.00 – 22.00 Uhr**  
**Freitag, 30. November, 14.00 – 20.00 Uhr**  
**Samstag, 1. Dezember, 10.00 – 18.00 Uhr**

Es stellen aus:  
*Christine Straumann:*  
 Wand- und Tischdekorationen

*Hilda Graweid:* Trendigen Modeschmuck

*Mario Oberti:* Keramik und Glas

Während der Ausstellung betreiben *Evi Huber, Barbara Stebler, Gaby Jakob* und *Jeannette Schärer* ein **Gourmet-Café mit Verkauf von Weihnachts-guetzli.**



**Nicht vergessen:**  
**Kirchgemeindeversammlung**  
**Donnerstag, 29. November 2012, 20.00 Uhr**  
**in der Unterkirche.**  
 Traktanden siehe Pfarrblatt Nr. 46 oder im Aushang der Kirche.



**Chlausenzunft Obergösgen**  
 Die Chlausenzunft Obergösgen bietet die Möglichkeit an, den Samichlaus nach Hause einzuladen.

**Besuchstage: Mittwoch, 5. Dezember,**  
 im Dorf und Sandacher  
**Donnerstag, 6. Dezember,**  
 im Bollenfeld und Schachen  
 jeweils **ab 18.00 Uhr.**

**Kontaktperson:** Frau Helen Kyburz,  
 Tel. 062 295 32 78, oder [h.kyburz@yetnet.ch](mailto:h.kyburz@yetnet.ch)

**Kollekten**  
 In den Monaten September und Oktober konnten folgende Kollekten einbezahlt werden:

2. 9. Theologische Fakultät LU	Fr. 106.55
9. 9. Renovat. St. Ursenkathedrale	Fr. 209.30
16. 9. Mitenand-Gruppe	Fr. 198.65
23. 9. Inländische Mission	Fr. 76.10
30. 9. Kinderzeitschrift «tut»	Fr. 67.80
7. 10. Aufgaben des Bistums	Fr. 72.80
14. 10. Priesterseminar St. Beat	Fr. 149.05
21. 10. MISSIO	Fr. 101.55
28. 10. Jugendseelsorge Olten	Fr. 62.30

*Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern!*

# Winznau

**Röm.-kath. Pfarramt:** Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52 [www.kathwinznau.ch](http://www.kathwinznau.ch)  
**Gemeindeleiter:** Diakon Max Herrmann [max.herrmann@kathwinznau.ch](mailto:max.herrmann@kathwinznau.ch)  
**Pastoralassistentin:** Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78 [schallenberg.h@bluewin.ch](mailto:schallenberg.h@bluewin.ch)  
**Religionspädagogin:** Esther Rufener, Tel. Büro: 062 295 17 51 [e.rufener@bluewin.ch](mailto:e.rufener@bluewin.ch)  
**Mitarbeitender Priester:** Dekan Jürg Schmid, Niedergösgen  
**Sekretariat:** DI 08.00 – 11.15 Uhr, DO 08.00 – 11.15 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr [judith.kohler@kathwinznau.ch](mailto:judith.kohler@kathwinznau.ch)

**Sonntag, 25. November – Christkönig**  
**09.30 Eucharistiefeier**  
 mit Pfarrer Josef Rogger und Diakon Max Herrmann  
 Aufnahme der neuen Ministrantinnen *Lea Thalmann* und *Gjastina Nikaj* in die Ministrantengruppe  
*Jahrzeit für Josef und Marie von Felten-Limacher, Jakob und Lucie von Felten, Josef Erwin und Maria Louisa von Felten, Pauline Grob*  
 Verabschiedung unserer Sakristanin *Rita Jeger*  
*Kollekte für Rumänien-Hilfsgütertransporte, Spreitenbach*

**Montag, 26. November**  
 09.00 *Carpe diem auf der Empore*

**Dienstag, 27. November**  
 09.00 Rosenkranz

**Donnerstag, 29. November**  
**Kein Gottesdienst**

**VORANZEIGE**  
**Sonntag, 2. Dezember – Erster Advent**  
**09.30 «Chile mit Chind» in der Kirche**  
**11.00 Eucharistiefeier**  
 Mitwirkung: Kirchenchor Winznau

**Mittwoch, 5. Dezember**  
 06.30 Rorate-Gottesdienst

**4. Pfarreikafi 2012**  
 Am *Sonntag, 25. November*, laden die Ministranten die Gottesdienstbesucher nach dem Gottesdienst zu Kafi und Zopf in den **Pfarrsaal** ein.  
 Wir freuen uns auf Sie.

**Konzert**  
**Adventskonzert des Gospelchors sing2gether**  
 aus Schönenwerd am *Sonntag, 2. Dezember, um 16.30 Uhr* in der kath. Kirche. Kollekte.



**Dank**  
 Am 4. November haben wir in einem festlichen Gottesdienst das Fest unseres Kirchenpatrons gefeiert. Gleichzeitig hat der Kirchenchor mit diesem Gottesdienst den Feierlichkeiten für sein 125-jähriges Bestehen einen Rahmen gegeben. Wir danken hiermit allen, die in diesem Gottesdienst mitgewirkt haben: *Sr. Erika Maria Aregger, Pfarrer Eugen Stierli, Diakon Max Herrmann, der Kirchenchor Winznau* unter der Leitung von *Georges Regner*, der *Organistin*, dem *Sakristan*, im Speziellen *Ursula Ackle* für den wunderbaren Blumenschmuck sowie den *Minis*.

**Kommunion**  
 Kranke und betagte Menschen, die gerne die Heilige Kommunion zu Hause empfangen möchten, mögen sich bitte beim Pfarramt melden.  
 Tel. 062 295 39 28.



**Wir gratulieren**  
 80 Jahre *Otto von Felten* 30. 11.  
 92 Jahre *Rosa Huber* 28. 11.

**Kirchenkollekten**  
**12. August – 20. Oktober**

Frauenhaus AG/So	Fr. 229.–
Diözesane Kollekte für die Aufgaben des Bistums	Fr. 37.–
Theologische Fakultät, Luzern	Fr. 51.–
Caritas Schweiz	Fr. 141.–
Jugend und Sprachen, Olten	Fr. 134.–
Innenrenovation der Bistumskathedrale in Solothurn	Fr. 238.–
Diözesane Kollekte für die Aufgaben des Bistums	Fr. 151.–
Priesterseminar St. Beat, Luzern	Fr. 55.–
Jugendseelsorge SO, Olten	Fr. 85.–
<b>Beerdigungskollekten:</b>	
Spitex, Olten	Fr. 551.–
Bifola	Fr. 865.–
Krebsliga	Fr. 227.–
Lungenliga	Fr. 101.–
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind, Luzern	Fr. 527.–

*Für Ihre grosszügigen Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen der Empfängerinnen und Empfänger.*

# Niedergösgen

**Pfarramt:** Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen  
[www.pfarrei-niedergoesgen.ch](http://www.pfarrei-niedergoesgen.ch) Tel. 062 849 05 64 pfarramt.niedergoesgen@bluewin.ch  
 Fax 062 849 05 65

**Priester:** Jürg Schmid j-schmid@gmx.ch

**Religionspädagogin RPI:** Denise Haas, Tel. Büro: 062 849 05 61, (079 218 25 92)

**Sekretärin:** Judith Schär-Brander DI, MI und FR: 08.30 – 11.30 Uhr (079 756 15 02)

## Freitag, 23. November

16.00 Rosenkranzgebet im Altersheim  
 19.00 **Erlinsbach** Eucharistiefeier  
 19.30 Besinnung für Jugendliche

## Samstag, 24. November

Der Gottesdienst im Altersheim **fällt aus!**

## Sonntag, 25. November ELISABETHENSONNTAG

09.30 Eucharistiefeier,  
 mitgestaltet von der FMG  
*Kollekte für die Ausbildung der Trauma-  
 Therapeutinnen in Sri Lanka*  
 14.00 Seniorennachmittag im Pfarreiheim

## Dienstag, 27. November

08.00 Rosenkranzgebet  
 08.30 Eucharistiefeier

## Freitag, 30. November

16.00 Rosenkranzgebet im Altersheim  
 19.00 **Erlinsbach** Eucharistiefeier

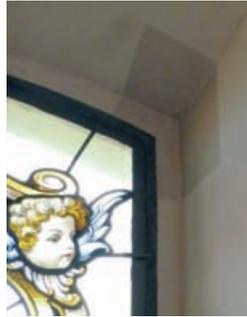
## Samstag, 1. Dezember – Erster Advent

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim  
**18.00 Familiengottesdienst** mit Eucharistiefeier  
 Einschreibegottesdienst der Firmanden  
*Opfer für die Aktion «Denk an mich»*  
 Adventskranzsegnung  
*Verkauf von Weihnachtsguetzli  
 durch die Ministranten*

## Sonntag, 2. Dezember

10.30 Chinderfiir  
 17.00 Konzert des Männerchors Kappel

## Die Schlosskirche erstrahlt in neuem Glanz



Die Schlosskirche wurde 1993 und 1994 umfassend renoviert. Inzwischen sind seit dem Abschluss dieser Arbeiten somit 18 Jahre vergangen, welche Spuren hinterlassen haben. Staub und Russablagerungen an den Wänden und am Deckengewölbe wurden in den letzten Jahren immer sichtbarer. So entschied sich der Kirchenrat, eine Reinigung der Innenhülle vornehmen zu lassen. Da auch Holzteile am Äusseren der Kirche teilweise stark verwittert waren und auch der Vorplatz und die Treppen Schäden aufwiesen, sollten hier ebenfalls Renovationsarbeiten durchgeführt werden. Ferner stand für die WC-Anlage aus dem Jahr 1968 ein Facelifting auf dem Programm. Die Kirchgemeindeversammlung bewilligte für die Durchführung dieser Arbeiten einen Kredit über 200'000 Franken. Am 1. Oktober war es dann soweit. Die auf Kirchenreinigungen spezialisierte Firma Fontana&Fontana begann mit der Reinigung der Innenhülle. Weitere Firmen nahmen sich dem Vorplatz, der Holzbalustrade und der WC-Anlage an. Ende Oktober konnten die Arbeiten weitgehend abgeschlossen werden, sodass der Festgottesdienst am 1. November wieder in der frisch erstrahlenden Schlosskirche stattfinden konnte. Dass die Reinigung der Innenhülle notwendig war, zeigt eine Referenzstelle (Bild) ganz deutlich. Verschiedene Arbeiten (Auffrischen der Kniebänke, Auffrischen der Seitentüren etc.) werden in nächster Zeit noch ausgeführt.

*Beat Fuchs, Präsident Kirchgemeinde*

# Chinderfiir

, Advent ein Lichtlein brennt

02. Dezember 2012

10.30h

röm. kath. Pfarreiheim



Kindergarten 3. Klasse

Nimm doch einen kleinen Schmuck  
 für den Adventskranz mit!

## Röm.-kath. Kirchgemeinde Niedergösgen

### Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 28. November 2012, 20.00 Uhr  
 im Saal des Pfarreiheimes

#### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni 2012
4. Voranschlag 2013
  - a) Festsetzung Teuerung
  - b) Laufende Rechnung
  - c) Investitionsrechnung
  - d) Festsetzung Steuerfuss
5. Verschiedenes

Der Voranschlag 2013 liegt in der Kirche auf. Die übrigen Unterlagen zur Kirchgemeindeversammlung können zudem beim Präsidenten, Beat Fuchs, Tel. 062 849 39 51, auf Voranmeldung eingesehen werden.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle Versammlungsteilnehmer herzlich zu einem Umtrunk eingeladen.

*Der Kirchenrat*



## Elisabethen-Gottesdienst Seniorennachmittag

Am **Sonntag, 25. November**, findet um **09.30 Uhr** der **Elisabethen-Gottesdienst** statt, welcher von den Frauen vom Vorstand und Pfarrer Jürg Schmid gestaltet wird.

Wir laden alle recht herzlich zu dieser Feier ein. Am Nachmittag begrüßen wir **alle Angemeldeten** zum diesjährigen **Seniorennachmittag**. Die Entfelder Theater-Senioren führen das Stück «De letschi Udermieter» auf.

Wir freuen uns auf einen schönen, kurzweiligen und unterhaltsamen Nachmittag mit Ihnen. Die angemeldeten Senioren/innen treffen sich um **14.00 Uhr im Pfarreiheim**.

*Der Vorstand FMG*

## RORATE-MESSE Dienstag, 5. Dezember, 06.30 Uhr in der Schlosskirche



«Das Licht, das Hoffnung schenkt»

Alle 5.-Klässler des kath. Religionsunterrichts mit der Katechetin Susi Froelicher freuen sich auf Ihr Kommen!

Anschliessend sind alle herzlich zum gemeinsamen Frühstück im Pfarreiheim eingeladen. Die Kinder werden pünktlich in der Schule sein.

#### VORANZEIGE

**Konzert: Männerchor Kappel**  
**Sonntag, 2. Dezember, 17.00 Uhr**

Weitere Informationen folgen.

## Erlinsbach

### Freitag, 23. November

19.00 Eucharistiefeier

### Samstag, 24. November

18.00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 25. November – Familientag

11.00 Eucharistiefeier

### Freitag, 30. November

19.00 Eucharistiefeier

### Samstag, 1. Dezember

18.00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 2. Dezember – Erster Advent

09.30 Eucharistiefeier

# Lostorf

**Röm.-kath. Pfarramt:** Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf  
Tel. 062 298 11 32, Fax 062 298 33 20  
**Pfarrverantwortung:** Dekan Jürg Schmid, Niedergösgen  
**Sekretariat:** Rahel Schnydrig-Terribilini und Chantal Müller-Wyder  
**Koordination:** Otto Herzig  
**Jugendarbeit:** Mario Lovric, Tel. 079 511 59 94

[www.kath-kirche-lostorf.ch](http://www.kath-kirche-lostorf.ch)  
[pfarramtlostorf@bluewin.ch](mailto:pfarramtlostorf@bluewin.ch)  
[j-schmid@gmx.ch](mailto:j-schmid@gmx.ch)  
DI – FR 09.00 – 11.00 Uhr, Tel. 062 298 11 32  
Gemeindeleitung: vakant  
[m.lovric@gmx.ch](mailto:m.lovric@gmx.ch)

## Sonntag, 25. November CHRISTKÖNIGSSONNTAG

**09.30 Eucharistiefeier,**  
gestaltet von Pfr. Stefan Kemmler  
**Familiengottesdienst**  
**Aufnahme der neuen Ministranten**  
*Opfer für die Ministrantenkasse*

## Mittwoch, 28. November

**08.30 Morgenlob**  
mit der Frauen- und Müttergemeinschaft,  
gestaltet von Sr. Hildegard  
*Anschliessend gemeinsames Zmorge*  
*im Sigristenhaus*

## Freitag, 30. November

**19.30 Eucharistiefeier**  
**in der Antoniuskapelle in Mahren**  
*mit Gedenken an Erna von Känel-Ellenberger*  
*Jahrzeit für Julia und Arnold Brügger-Guld-*  
*mann*

### VORANZEIGE

## Sonntag, 2. Dezember – Erster Adventssonntag

**09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,**  
gestaltet von Sr. Hildegard



- **Vorbereitungsabend für den Aufnahmegottesdienst:**  
*heute, Donnerstag, 22. November, 18.30 – 20.00 Uhr in der Kirche.*

An diesem Abend nehmen alle Ministranten teil. Dabeisein ist Ehrensache!

- **Aufnahme der neuen Ministranten**

*im Familiengottesdienst vom Sonntag, 25. November, 09.30 Uhr* dürfen wir die folgenden neuen Ministranten feierlich in unsere Schar aufnehmen:

*Christen Joel, Knecht Emilie, Lüscher Silvio, Müller Benny, Renggli Claudio, Wermuth Celine und Wermuth Lukas.*

Den Gottesdienst haben die Ministrantenleiter vorbereitet. Sie werden ihn zusammen mit unserer Ministrantengruppe mitgestalten. Die ganze Pfarrei und besonders die Familien unserer Ministranten laden wir herzlich dazu ein.

Allen Ministranten sagen wir wieder einmal herzlichen Dank für ihr treues und zum Teil langjähriges Engagement. Einen ganz besonderen Dank sagen wir unserem Leiterteam für seinen sehr engagierten Dienst in unserer Ministrantengruppe.



## Frauen- und Müttergemeinschaft Morgenlob und Zmorge

Zu unserem Morgenlob am **Mittwoch, 28. November, 08.30 Uhr** in unserer Kirche laden wir die ganze Pfarrei herzlich ein. Im Anschluss sind alle, die Freude am gemütlichen Beisammensein haben, herzlich zu einem feinen gemeinsamen Zmorge im Sigristenhaus eingeladen.

## Chlausmäret in Solothurn

### Mittwoch, 5. Dezember

Gemeinsam mit dem Landfrauenverein besuchen wir den Chlausmäret in Solothurn.

An mehr als 70 Ständen werden die verschiedensten Sachen angeboten und beim abendlichen Lichtermeer entfaltet der Märet seinen ganzen Zauber. Lassen Sie sich doch ein wenig verzaubern und geniessen Sie ein paar gemütliche Stunden.

Die Frauen- und Müttergemeinschaft und der Landfrauenverein laden Sie ganz herzlich ein.

**Abfahrt:** 14.00 Uhr bei den Alterswohnungen/Kirchmattstrasse

**Preis:** Fr. 25.– für die Carfahrt

**Abfahrt in Solothurn:** 19.30 Uhr

### Anmeldung: spätestens bis 30. November

Käthi Haueter, Tel. 062 298 11 89 / 079 464 24 64 oder Judith Propp, Tel. 062 298 00 68.

Wir freuen uns auf viele Frauen und wünschen viel Vergnügen.

*Der Vorstand*



## Unsere Verstorbenen

Am 28. Oktober wurde *Elisabeth Mar-  
rer-Wittmer* im 89. Lebensjahr in das ewige Leben heimgerufen.

Die Trauerfeier fand am 6. November statt. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

*Gott, der Herr, lass die Verstorbene nun bei sich leben in Frieden.*

## Einladung zur Budgetgemeindeversammlung

**von Montag 3. Dezember 2012,  
20.00 Uhr im Martinskeller**

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Sanierung Martinskeller, Kreditbegehren von Fr. 25'000.00
4. Voranschlag 2013  
Festsetzung des Teuerungsausgleiches  
Festsetzung des Steuerbezuges für 2013
5. Verschiedenes

Der Voranschlag kann bei der Verwalterin, Frau Dora Guldinmann, Kellengasse 16, Tel. 062 298 24 37, eingesehen werden.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni 2012 liegt beim Kirchgeschreiber Hans-Jürg Rudolf, Lindenstrasse 7, Tel. 062 298 30 52, zur Einsichtnahme auf.

Alle Kirchgemeindemitglieder sind herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

*Der Kirchgemeinderat*

# Stüsslingen-Rohr

**Pfarramt:**  
Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr  
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71  
[www.pfarrei-stuesslingen.ch](http://www.pfarrei-stuesslingen.ch)

**Gemeindeleitung:** Andrea-Maria Inauen Weber  
[pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch)  
**Sekretariat:** Iris Stoll-Meier, [sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch)  
**Religionspädagogin:** Esther Rufener, [e.rufener@bluewin.ch](mailto:e.rufener@bluewin.ch)

## Sonntag, 25. November – Christkönig

**11.00 Eucharistiefeier**  
*Jahrzeit für Emil und Margaretha Müller-Eng; Rosa Eng, Hermanns; Iwan und Johanna Eng-Peier; Oskar und Theresia Eng-Eng*  
Vereinigte Harmonikaspieler Erlinsbach-Küttigen  
*Opfer für die Universität Freiburg*

## Donnerstag, 29. November

08.30 Rosenkranz

## 09.00 Wort- und Kommunionfeier

## Sonntag, 2. Dezember – Erster Advent

11.00 Eucharistiefeier

17.00 Samichlaus-Auszug

## Christkönig mit Harmonikaspielern

Am Fest Christkönig, am letzten Sonntag im Kirchenjahr, um 11.00 Uhr spielen die Vereinigten Harmonikaspieler (VHS) von Erlinsbach-Küttigen im Gottesdienst.

**Budget-Kirchgemeindeversammlung,**  
**26. November 2012, 20.00 Uhr, Gemeindehaus,**  
**Schulstrasse 5, Stüsslingen.**  
Traktanden gemäss Pfarreiblatt Nr. 47

## Offene Kirche

Auch dieses Jahr bleibt unsere Kirche während der ganzen Advents- und Weihnachtszeit vom Samstag, 1. Dezember, bis und mit Sonntag, 6. Januar 2013, jeden Abend bis 21.00 Uhr geöffnet. Alle sind eingeladen, bei Kerzenlicht und meditativer Musik im weihnachtlich geschmückten Kirchenraum zu verweilen.

Wir danken Heidi Huber und Susanne Eng ganz herzlich für die Gestaltung der Krippenlandschaft.

## Advents-Predigtreihe

Die diesjährige Advent-Predigtreihe vertieft die Bedeutung verschiedener Lichterscheinungen:

1. Adventssonntag: **Lichtkreis** (A.-M. Inauen)
2. Adventssonntag: **Lichtsignal** (Jürg Schmid)  
Rorate: **Lichtstimmung** (5. + 6. Klasse)
3. Adventssonntag: **Lichtblick** (Peter Haag)  
Heilige Nacht: **Nachtlicht** (Bruno Lautenschlager)  
Weihnachten: **Lebenslicht** (A.-M. Inauen)  
Neujahr: **Tageslicht** (A.-M. Inauen)
6. Januar – Dreikönig: **Himmelslicht** (A.-M. Inauen)

## Samichlaus – Auszug

Am Sonntag, 2. Dezember, um 17.00 Uhr zieht der Samichlaus mit seinem Gefolge in die Kirche ein. Dort erzählt er den Jüngsten eine Geschichte und hört sich Lieder und Versli an. Begleitet mit Laternen und dem Geiselchöpfen der Minis zieht er anschliessend durch's Dorf und besichert die Kinder auf dem Kirchenplatz.



2011: Patricia sagt ein Versli auf...

Opfer für das Elisabethenwerk zu Gunsten von Frauenprojekten in der Dritten Welt

**Samstag, 24. November**

**17.30 Eucharistiefeier**

Dreissigster für Hans Stucki-Schenker  
Jahrzeit für Lilly Henzmann-Schaad, Werner und Mina Meier-Ramel, Peter Schenker-Gubler

19.00 *Italienischer Gottesdienst*

**Sonntag, 25. November – Christkönigs Sonntag**

09.00 Kommunionfeier im Altersheim Brüggli

**Kein** Gottesdienst um 09.45 Uhr

11.30 *Kroatengottesdienst*

17.00 *Konzert der Musikgesellschaft Dulliken*

Montag, 26. November

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 27. November

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (evang.-ref.)

Mittwoch, 28. November

09.00 Eucharistiefeier

Gedächtnis des Frauenvereins für Hedwig Baumann-Müller

**VORANZEIGE**

**Samstag, 1. Dezember**

17.30 Eucharistiefeier

mit Segnung des Adventskranzes und Taufe

**Sonntag, 2. Dezember**

**Keine** Eucharistiefeier um 09.45 Uhr

## Christkönigsfest

Im Laufe des Kirchenjahres begegnen uns verschiedene Christusbilder. Am Ende des Kirchenjahres, am Christkönigs-sonntag, steht Christus als König vor uns. Mit dem ersten Adventssonntag beginnt dann jeweils ein neues Kirchenjahr. Christkönig ist ein relativ junges Fest, es wurde erst im Jahr 1925 eingeführt, 1600 Jahre nach dem ersten ökumenischen Konzil von Nizäa.

Ein Königtum Christi? – Was ist das für eine fromme Idee? Ist sein Königtum so eines wie das der Königshäuser in den Klatschspalten, in denen mehr Schein als Sein begegnet?

Jesus ist ein König, aber sein Reich unterscheidet sich von den Königtümern dieser Welt. Dennoch muss für Jesu Herrschaft dieselbe Bedingung erfüllt sein wie für die weltlicher Machthaber: Sein Anspruch, König zu sein, muss anerkannt werden. Seine Königsherrschaft anzuerkennen erschöpft sich nicht in hohlen Parolen; es heisst, seinem Zeugnis für die Wahrheit zu glauben, nach seiner Botschaft, die er mit seinem Tod bezeugt hat, zu leben. Es ist ganz schön aktuell, das Königtum Christi. Aber wir lassen es wohl lieber in der frommen Mottenkiste und in den Klatschspalten.

## Krippenspiel

Die zweite Probe ist am **Samstag, 24. November, von 10.00 – 12.00 Uhr** in der Kirche.

## Totengedenken

Am 9. November ist im Spital Olten im Alter von 84 Jahren Frau *Hedwig Baumann-Müller*, wohnhaft gewesen am Föhrenweg 9, gestorben. Die Trauerfeier hat am 19. November stattgefunden. *Der Herr schenke ihr die ewige Freude und tröste die Angehörigen.*



## Zu einem Kirchenkonzert

lädt die Musikgesellschaft Dulliken am **Sonntag, 25. November, um 17.00 Uhr** in die kath. Kirche ein.

Der Eintritt ist frei, freiwillige Kollekte.

## Religions-Blockunterricht:

für die **3. Klasse: Dienstag, 27. November** von **13.30 – 15.05 Uhr** im OG Kirche.

für die **4. Klasse: Dienstag, 27. November** von **13.30 – 16.00 Uhr.**

Treffpunkt nach Mitteilung der Katechetin.



Die **St. Nikolaus-Gruppe** der KAB wird am **Mittwoch, 5. Dezember, und Donnerstag, 6. Dezember,** die Kinder besuchen. Alle Familien, die vom Samichlaus im Vorjahr besucht wurden, erhalten das Anmeldeformular zugeschickt. Weitere Anmeldeformulare liegen in der Kirche und in den Dulliker Geschäften auf.  
**Anmeldeschluss: 26. November.**

## DVD zum 40. Kirchweihjubiläum vom 10./11. November 2012



Der historische Film über den Zustand unserer alten Kirche vor dem Abriss, den Balthasar Müller und Anton Schenker erstellt haben, kann beim Pfarreisekretariat bestellt werden. Ein bemerkenswertes Zeitdokument mit musikalischen Originalaufnahmen der damaligen Glocken und der Orgel. Ergänzt wurde der Film mit Bildern der damaligen Behördenmitglieder, der Grundsteinlegung, der Glockenweihe und der feierlichen Einweihung der neuen Kirche (12. November 1972). Ebenso wurden die 14 Stationen des Kreuzweges in der Kirche und die 12 Apostelfiguren aus der alten Kirche, die sich jetzt im Kirchenratszimmer befinden, fachmännisch fotografiert und in den Film integriert. Das Zeitdokument kann beim Pfarramt telefonisch, mit Bestellzettel, der in der Kirche aufliegt, oder auch via unsere Homepage zum Preis von Fr. 25.– bestellt werden.

## 40 Jahre röm.-kath. Kirche St. Wendelin, Dulliken

Eröffnet wurde unser Jubiläum am Samstagabend mit einem **Familiengottesdienst**, den Katechet Aurelio Tosato zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der 2. OS, verstärkt mit weiteren Mitwirkenden der 4. – 9. Klasse, zum Thema: «Lebendige Steine im Haus der Kirche» vorbereitet und mitgestaltet hatten.



Zwei wichtige Bausteine: die Ministranten- und die Lektorengruppe wurden besonders gewürdigt, konnten wir doch in diesem Gottesdienst 5 neue MinistrantenInnen und 2 Lektorinnen in den kirchlichen Dienst aufnehmen.



Anschliessend waren alle Gottesdienstteilnehmenden zu einem reichhaltigen Apéro eingeladen. Die meisten Leute setzten sich aber bald an die schön dekorierten Tische und warteten gespannt auf den

## Stille Nacht – Gemeinsame Nacht

Zum Vormerken:

Das Seelsorgeteam der Pfarrei St. Wendelin, Dulliken, lädt Sie auch dieses Jahr herzlich zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier ein. Alleinstehende (auch Ehepaare) und Einsame, die gerne mit anderen zusammen den Heiligabend verbringen möchten, sind bei uns herzlich willkommen.

Nähere Infos folgen im nächsten Pfarrblatt.

angesagten Film, den Balthasar Müller und Anton Schenker 1970 über den Zustand und Abriss unserer alten St. Wendelinkirche in mühevoller Kleinarbeit geschaffen hatten.



Zum Festgottesdienst am Sonntag, 11. November, durfte Pfarrer Josef Schenker zusammen mit den Konzelebranten Br. Sigfrid Morger und unserem ehemaligen Pfarrer Jan Bernadic die grosse Pfarrefamilie und viele Gäste begrüssen und willkommen heissen. Unter der Leitung von Ulrika Meszaros sang der Kirchenchor die St. Anna-Messe von Richard Flury für dreistimmigen Chor und Solovioline, die unser ehemaliger Pfarrer Br. Bernardin Heimgartner virtuos spielte.



Mahatma Gandhi wurde einmal gefragt, wie man die Botschaft der Bergpredigt vermitteln könne. Nach kurzem Überlegen antwortete er: «Denken Sie an das Geheimnis der Rose. Alle mögen sie, weil sie so gut duftet! Also duften sie, meine Herren!» Mit dieser Geschichte leitete Pfr. Josef Schenker bezugnehmend auf die schön geschmückte Kirche seine Predigtgedanken ein. Nach dem Gottesdienst waren rund 50 geladene Gäste und ebenso viele Pfarreiangehörige zum Festbankett in den St. Wendelinssaal eingeladen.



All denen, die zum Gelingen dieser beiden Festtage mitgeholfen haben, dem OK, allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, aber auch allen, die im Hintergrund mitgewirkt haben, ein ganz herzliches «Vergelt's Gott». Ich meine, dieses Fest ist ein sprechendes Zeichen für den guten Geist, der in unserer Pfarrei und Kirchgemeinde herrscht.

Josef Schenker

Der ausführliche Bericht und die Fotos können auf unserer Homepage eingesehen werden.

# Gretzenbach

**Pfarramt und Sekretariat:**  
Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
Tel. 062 849 10 33  
**Gemeindeleiterin a.i.:** Elisabeth Bernet  
062 773 21 21 / 078 732 35 19, [pfarramt.grbach@bluewin.ch](mailto:pfarramt.grbach@bluewin.ch)

**Sekretariat:** Marianne Bolliger  
[rksekretariat@bluewin.ch](mailto:rksekretariat@bluewin.ch)  
**Bürozeiten:** Mo 08.30 – 11.30 und Di 13.30 – 16.00 Uhr

## Sonntag, 25. November

10.15 Eucharistiefeier mit Pfarrer Robert Dobmann  
*Jahrzeitgedächtnis für Josef Strelbel-von Moos*

## Donnerstag, 29. November

08.30 Werktaggottesdienst

## Samstag, 1. Dezember 1. Advent

18.00 Wortgottesdienst  
mit dem Kirchenchor und Elisabeth Bernet  
JZ für Johanna Grütter-Benz

## Kollekte

vom 25. November ist bestimmt für Amnesty international. Herzlichen Dank.

## ANGELFORCE 2012

Trotz strömendem Regen besammelten sich gegen 30 Jugendliche um 9 Uhr vor dem Spar. Während in den Quartieren Büchsen, Petflaschen und Glas eingesammelt wurden, fanden unter dem Zelt viele interessante Gespräche statt. Immer wieder durften die Jugendlichen erklären, warum das Projekt «ANGELFORCE» ins Leben gerufen wurde. Mit dieser Aktion haben sie viel Gutes für das Image der Jugendlichen getan.



Unsere Seelsorgerin ist ab **Dienstag, 27. November**, wieder anwesend. Bis dahin wenden Sie sich in dringenden Fällen bitte ans Pfarramt Schönenwerd, Tel. 062 849 11 77

## Dr Samichlaus chunnt!

Die Anmeldungen für den Besuch des St. Nikolaus (am 6. oder 7. Dezember) müssen bis spätestens **Freitag, 30. November**, im Pfarrhaus abgegeben werden.

**Der Flyer liegt in der Kirche auf oder direkt heruntergeladen auf**  
<http://www.fewi.ch/chlausengruppe-gretzenbach>

## ADVENT

Advent heisst Ankunft. Ankunft von wem oder was? Ankunft von etwas Neuem, Ungeahnten, Unvorstellbarem? Oder der übliche Stress mit hohen Erwartungen und grosser Ermüchterung?

O du stille Zeit, so heisst ein altes Adventslied. O, du stille Zeit, das scheint in unseren Tagen eher ein Seufzer, eine Bitte oder gar eine Karikatur von Stille zu sein. Eher ist diese Zeit voll von Dingen, die angeblich wichtig sind und die richtige Stimmung versprechen: Adventkranz basteln, Adventskalender mit 24 originellen Geschenkchen bestücken, 15 Sorten Weihnachtsguezli backen, Geschenke einkaufen, Musikstücke üben, Tante Lisa im Altersheim besuchen, zum Weihnachtessen der Firma gehen, das Haus schmücken, neue Kleider für Weihnachten kaufen, den Schmuck vom Christbaum nachsehen und ergänzen, Kerzen kaufen, Geschenkpapier mit den Kindern basteln, Nikolausabend vorbereiten, Adventsfenster gestalten, Briefe

## Adventsfenster 2012 (Teil 1)

Auch dieses Jahr öffnen sich wieder **24 Adventsfenster** in der Adventszeit. Die ersten 8 Fenster leuchten für uns bei:

- |                      |                |
|----------------------|----------------|
| 1. Fam. Schönbucher  | Bielacker 21   |
| 2. Fam. Limacher     | Lismeracker 16 |
| 3. Fam. Wittmer      | Bielacker 19   |
| 4. Richter/Schenker  | Lismeracker 20 |
| 5. Fam. Doutaz       | Lismeracker 24 |
| 6. Fam. Tanner       | Lismeracker 2  |
| 7. Fam. Schneeberger | Lismeracker 8  |
| 8. Fam. Bolliger     | Lismeracker 12 |

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten für die Gestaltung. *ök. Frauengemeinschaft*

schreiben, Weihnachtskarten herstellen, Konzert vom Onkel Heinz besuchen, mit Oma Geschenkli kaufen, mit den Kindern den Weihnachtsmarkt besuchen, das Weihnachtsmenü aussuchen, mit dem Jüngsten die Kindergartenaufführung besuchen ...

O, du stille Zeit...

Nein, von all dem ist Weihnachten nicht abhängig. Weihnachten wird kommen und der Advent ist dazu da, IHN freudig zu erwarten, IHN, der keine Bedingungen stellt und der kommt, egal wie unser Haus, unsere Familie, unser Leben aussieht.

Ich wünsche uns allen den Mut, das zu streichen was «man» so machen soll. Ich wünsche uns allen die Freude beim Anzünden einer einzigen Kerze, die Freude beim Summen eines Adventsliedes und einen hoffnungsvollen Blick zum Sternenhimmel in dunklen, kalten Nächten.

In diesem Sinn, gesegneten Advent

*Elisabeth Bernet*

# Däniken

**Pfarramt:**  
Josefstrasse 3, 4658 Däniken  
Telefon/Fax 062 291 13 05  
[kath.daeniken@bluewin.ch](mailto:kath.daeniken@bluewin.ch)

**Diakon/Pfarrreileiter:** Rade Jozic

## Christkönigssonntag

### Samstag, 24. November

18.00 **Vorabendgottesdienst/ Neuministrantenaufnahme**

*Jahrzeit für Gottlieb und Anna Lüscher-Biedermann*

*Kollekte: für unsere Ministranten*

### Mittwoch, 28. November

08.30 Werktaggottesdienst

### Freitag, 30. November

17.30 Rosenkranzgebet

## Erster Adventssonntag

### Samstag, 1. Dezember

18.00 **Adventsgottesdienst**

mit den Schülern der 1. und 2. Klasse  
*in der ref. Kirche*

### Sonntag, 2. Dezember

10.15 **Sonntagsgottesdienst/Eucharistiefeier**

*Jahrzeit für Vinzenz Schenker*  
*Dreissigster für Doris Stolz-Lang*

17.00 **Adventskonzert** *in der ref. Kirche*

mit der ökumen. Chorgemeinschaft Däniken

uns, dass wir in unsere Ministrantenschar aufnehmen: *Manula Radic* und *Delia Suter*

Wir gratulieren den Kindern, die sich entschlossen haben, am Altar des Herrn zu dienen und wünschen ihnen wie auch Gottesdienstbesuchern grosse Freude an den Feiern des Glaubens.

Vier «alten» Ministranten, die wir verabschieden: *Sven Bachmann, Rebecca Emmenegger, Joëlle Putschert, Florian Pfister.*

Wir danken wir für den bisherigen Einsatz und wünschen auf ihrem Lebensweg Gottes reichen Segen.

Herzlich willkommen zur feierlichen Gottesdienst.



## Adventskränze und -gestecke herstellen



*Leitung:* Floristin, Frau Jacqueline Hunn

*Ort:* Kath. Pfarreisaal (unter der Kirche)

*Zeit:* Dienstag, 27. November, um 19.30 Uhr.

Koniferen stehen gratis zur Verfügung.

*Kosten:* Fr. 10.– pro Person.

Material, das bei der Leiterin erworben wird, muss separat bezahlt werden.

*Das Frauenforum*

## Adventsfenster Däniken 2012

Vom 1. Dez. 2012 bis 6. Jan. 2013  
öffnen sich folgende Adventsfenster zum Bewundern:

Fenster-Nr.	Familien	Strasse
1. Dez.	Isabella Schneeberger u. Kurt Löffel	Panoramastrasse 20
2. Dez.	Markus Pius u. Erika Bartholdi-Rthis	Famhübelstrasse 30
3. Dez.	Toni u. Jeannette Apagaus-Hainke	Panoramastrasse 18
4. Dez.	Roger u. Jacqueline Putschert-Leuthold	Eichweidstrasse 2
5. Dez.	Hansruedi u. Helene Märki-Buser	Panoramastrasse 26
6. Dez.	Roger u. Jeannette Frey-Roth	Nothelferweg 4
7. Dez.	Ulrich u. Therese Schmutz-Wittmer	Eichweidstrasse 6
8. Dez.	Markus Flury u. Vreni Fellmann	Panoramastrasse 22
9. Dez.	Werner u. Dora Brühlmeier-Schaad	Famhübelstrasse 37
10. Dez.	Anton u. Doris Wiss-Niederer	Famhübelstrasse 35
11. Dez.	Annette Wilfert	Famhübelstrasse 33
12. Dez.	Bruno u. Monika Portmann-Jakob	Nothelferweg 2
13. Dez.	Beat u. Edith Stegmüller-Burkhalter	Famhübelstrasse 11
14. Dez.	Gery u. Christina Meier-Schmid	Eichweidstrasse 1
15. Dez.	Ulrich u. Emilie Schmid-Kellner	Famhübelstrasse 5
16. Dez.	Thomas u. Therese Angherm-Breitler	Famhübelstrasse 28
17. Dez.	Peter Stämpfli	Famhübelstrasse 19
18. Dez.	Annemarie Hüslar-Borner	Famhübelstrasse 24
19. Dez.	Michael u. Christine Senn-Thalman	Eichweidstrasse 4
20. Dez.	Bruno u. Rosemarie Salzmann-Kopp	Famhübelstrasse 21
21. Dez.	Rolf u. Jasmin Schenker-Kunz	Kreuzstrasse 1
22. Dez.	Hansjörg Schenker u. Monika Schildknecht	Panoramastrasse 16c
23. Dez.	Anton u. Pia Hagmann-Soland	Panoramastrasse 30
24. Dez.	Otto u. Christine Böttiker-Schenker	Famhübelstrasse 9

Zum gemeinsamen Adventsrundgang ist die Bevölkerung herzlich eingeladen:  
**Freitag, 21. Dez. 2012, 19.00 Uhr** an der Panoramastrasse 20, vor dem Haus der Familie Schneeberger und Löffel (Adventsfenster Nr. 1).

Das anschliessende Adventssingen der SchülerInnen der Schule Däniken findet bei schönem Wetter vor der Kapelle im Eich und bei schlechtem Wetter in der Scheune der Familie Stefan und Margrith Schenker-Schürmann an der Famhübelstrasse 8 statt.

Nach dem Singen sind alle herzlich zu Tee und Lebkuchen eingeladen. Und für den grossen Hunger gibt es auch wieder feine Brat-Orste vom Grill.

Wir freuen uns auf eine stimmungsvolle Adventszeit!

Ihr Adventsfenster-Team:  
Martina Bondt, Edgar Rölli und Kathrin Schenker

## MITTEILUNGEN

### Christkönigssonntag – Ministrantengottesdienst

Ministranten gehören seit eh und je zu unserem Kirchenbild, nehmen Liturgie ernst und wollen ernst genommen werden.

Den letzten Sonntag im Jahreskreis gestalten unsere alten und neuen Ministranten mit. Wir freuen

# Schönenwerd

**Pfarramt:**  
Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd, Tel. 062 849 11 77  
rk-pfarramt@bluewin.ch  
**Öffnungszeiten:** Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli

**Gemeindeleiter ad interim:**  
Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51, peterkessler@bluewin.ch  
**Mitarbeitender Priester mit Pfarrverantwortung:**  
Josef Schenker  
**Priester im Ruhestand:** Robert Dobmann



**Samstag, 24. November**  
16.30 Rosenkranzgebet

**Sonntag, 25. November**  
**Christkönigsontag**

09.00 *Italiengottesdienst*  
**10.15 Wortgottesdienst** mit Peter Kessler  
*Dreissigster für Manfred Rapp*  
*Dreissigster für Paula Huber-Sauter*  
*Jz. für Otto und Babette Lang-Züfle*  
*Orgel: A. Farner*

**Kollekte: Für die Theolog. Fakultät Luzern, damit sie ihren Auftrag, Menschen für den kirchlichen Dienst auszubilden, auch in Zukunft erfüllen kann.**

**Mittwoch, 28. November**

**09.30 Wortgottesdienst** mit Peter Kessler  
Frauengottesdienst  
*Jz. für Marie Haas-Walser und Sophie Wehrle-Müller – Jz. für Peter und Maria Eva Huber-Wyss und für Walter und Julia Huber-Moll, Eppenberg – Jz. für Georg Johann und Margaritha Husi-Hürzeler und deren Kinder Otto und Olga Husi – Jz. für August und Anna Elisabeth Rüthi-Huber und für Anna Maria Guldimann – Jz. für Urs Viktor und Karolina Schenker-Wyser und Kinder und Alfred Franz Schenker – Jz. für Maria Josefine Baldenweg-Fischer und Tochter Mina Baldenweg – Jz. für Ernst und Marie Rieder-Hagmann und ihre Eltern – Jz. für Augustin und Anna Maria Jäggi-Schenker und Pauline Huber-Schenker, Eppenberg – Jz. für Albert und Marie Grossmann-Meier – Jz. für Johann und Maria Huber-Peyer und Johann Huber – Jz. für Johann und Anna Kerzenmacher-Huber – Jz. für Rosina Baldenweg und Christian und Maria Anna Mösch-Schenker – Jz. für die Wohltäter der röm.-kath. Pfarrei Schönenwerd*

**Samstag, 1. Dezember**  
16.30 Rosenkranzgebet

### JAHREZEITEN

**Bitte beachten Sie, dass die nächsten Mittwoch- und Freitag-Jahrezeiten wie folgt gehalten werden: Mittwoch, 28. November Freitag, 7. Dezember**  
**Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.**

### MITTEILUNGEN

Am 3. November musste Frau *Doris Stolz Lang*, Gartenstrasse 10, diese Welt verlassen. Frau Stoll wurde am 8. November in Däniken beigesetzt.  
*Möge die Verstorbene nun in der ewigen Heimat ihr Leben vollenden und in Frieden ruhen.*

### Kirchenchor

Die **Chorprobe** findet am **Montag, 26. November, um 20.00 Uhr** im Pfarreiheim statt.

### Mädchengruppe EG-DU-MER-ALL

**Gruppenstunde: Montag, 26. November, 16.30 Uhr** im Gruppenraum.

### Kolibri-Treff

Die nächste **Kolibri-Stunde** findet am **Freitag, 30. November, um 17.00 Uhr** statt.

### Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Wir feiern unseren **Frauengottesdienst** am **Mittwoch, 28. November, um 09.30 Uhr**. Anschliessend sind alle zu einem Trunk herzlich ins Pfarreiheim eingeladen.

Am **Mittwoch, 28. November, um 19.30 Uhr** sind alle Interessierten ins Pfarreiheim eingeladen, wo unter der Anleitung von Therese Reimann eine **Weihnachtsdekoration** gebastelt werden kann (Unkostenbeitrag Fr. 10.– plus Material).

### Ökumenische Erwachsenenbildung 2011 HEUTIGES JUDENTUM IN DER SCHWEIZ

Referent:

*Dr. phil. Daniel Gerson*, Universität Bern  
Moderation: Pfarrer Adrian Suter  
Dieser Anlass findet am **Donnerstag, 29. November, 20.00 – 22.00 Uhr** im Pfarreiheim statt.



### Kerzenziehen

**Mittwochnachmittag, 5. Dezember, und Samstag, 8. Dezember**, (nähere Angaben im nächsten Pfarrblatt)



### Besuche des hl. St. Nikolaus

Am **Donnerstag, 6. Dezember**, wird auch dieses Jahr um **18.00 Uhr** der hl. Nikolaus im Bischofsgewand aus der Kirche ausziehen und anschliessend die angemeldeten Familien besuchen. Er freut sich schon jetzt über zahlreiche Anmeldungen.

Die Formulare liegen hinten im Schriftenstand auf und sind bis spätestens am **Donnerstag, 29. November**, in den Briefkasten des Pfarramtes einzuwerfen.



Die Bepolsterung der Kirchenbänke hat das primäre Ziel, die Akustik in der Kirche zu verbessern, d. h. den Hall zu vermindern. Wir hoffen, dass Sie diese Verbesserung spüren und das gesprochene Wort besser verstehen. Die positiven Nebeneffekte dieser Massnahme: Bequemes Sitzen und wärmere Atmosphäre in der Kirche.

# Walterswil

**Pfarramt St. Josef:**  
Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil  
Tel. 079 307 75 00

**Seelsorgerin:** Beatrix von Arx-Ingold  
**Privat:** Sonnenrainstrasse 35b, 4562 Biberist  
Tel. 032 672 25 27 / bona\_i@solnet.ch  
**Bürostunden:** Fr 09.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung  
\* Weitere wichtige Informationen unter Pfarrei Schönenwerd\*



**Freitag, 23. November**  
09.00 Friedensgebet

**Sonntag, 25. November**  
09.00 **Wortgottesdienst**  
Kollekte: Pfarreibedürfnisse

**Sonntag, 2. Dezember**  
09.00 **Familiengottesdienst**  
«Geschichtedechi», anschliessend **Chinderfiir**  
*Jahrzeit für Alois von Arx-Jäggi, Anton Wicki-Ernst, Hugo Jäggi-Heim, Sophie und Hans Schenker*

### Ökumenischer Mittagstisch

Am **Freitag, 30. November, um 12.00 Uhr** sind wiederum alle Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen im evang. Kirchgemeindehaus eingeladen.

*Die Gastgeberinnen freuen sich auf viele Gäste.*

### CHINDERFIIR



Wenn du zwösch 3- und 8-jährig besch, traffe mer üs am 2. Dezember um 09.00 Uhr i de kath. Chele zör ökumenische Chenderfiir. Ig fröie mi uf ne ganz grossi Chinderschar.

*Doris Kupferschmid*

### Röm.-kath. Kirchgemeinde Walterswil

**Einladung zur ordentlichen Budget-Kirchgemeindeversammlung**  
**Mittwoch, 12. Dezember 2012**  
**um 20.00 Uhr in der Pfarrstube**

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29. August 2012
2. Voranschlag 2013
3. Steuerfuss 2013 (22%)
4. Verschiedenes

Zu dieser Versammlung sind alle Kirchgemeindeglieder herzlich eingeladen.

*Der Kirchgemeinderat*



Ein Kind drückt seine Freude mit Jubeln aus.

## «Neuronenverbände langweilen sich nicht»

An der 49. Aeneas-Silvius-Vorlesung sprach Professor Hans Goller über Emotionen

**Ein rein naturwissenschaftlicher Ansatz reicht nicht, um Emotionen zu erklären. Davon ist Hans Goller überzeugt. Die erlebte Einheit von Körper und Geist ist im Alltag eine Selbstverständlichkeit, in der Wissenschaft aber höchst umstritten.**

Die Differenzen beginnen schon beim Begriff Emotionen: Es gibt keine allgemein akzeptierte Definition. Hans Goller, Professor für Christliche Philosophie an der Universität Innsbruck und Angehöriger des Jesuitenordens, nannte drei Komponenten: das erlebte Gefühl (zum Beispiel Freude), körperliche Veränderungen (erhöhter Puls) und Ausdrucksverhalten (Lachen). «Emotion» ist also umfassender als der Begriff «Gefühl».

Emotionen haben nach Gollers Darstellung eine materielle und eine immaterielle Seite. Materiell seien sie durch ihre Körperbezogenheit, immateriell durch die spezifische Erlebnisqualität. «Gefühle sind subjektiv und privat», hielt Goller fest. «Gefühle gibt es nicht an sich, sondern nur dann wenn sie von jemandem erlebt werden.»

Wie entstehen Emotionen? Und vor allem: Wie entsteht ein erlebtes Gefühl? Rein naturwissenschaftliche Deutungen sind en vogue, aus Gollers Sicht genügt dieser Ansatz aber nicht. Für ihn ist der Mensch mehr als nur «ein Haufen von Neuronen», mehr als eine Art Maschine. Es gelte die Erlebnis- und die Beobachterperspektive zu unterscheiden, betonte Goller und wies auf eine Erklärungslü-

cke hin: Das Erfassen von Gehirnprozessen während eines Erlebnisses stelle nicht dar, wie wir etwas erleben. Gefühle sind an die subjektive Erlebnisperspektive gebunden. Dafür gibt es aus Gollers Sicht keine neurowissenschaftliche Erklärung. «Neuronenverbände langweilen sich nicht», sagte er. Goller stellte auch die Frage, wie aus dem räumlich organisierten Gehirn etwas Nichträumliches, wie es Gefühle sind, entstehen soll.

Unser Menschenbild sei davon geprägt, welche Bedeutung wir den Emotionen beimessen, führte Goller aus.

Emotionen haben für Goller zu Unrecht den Ruf, rationalen Entscheidungen im Weg zu stehen. Emotionen seien nicht nur hilfreich, sondern notwendig, um Entscheidungen zu treffen und rationale Erkenntnisse in die Tat umzusetzen, hielt Goller fest.

*Regula Vogt-Kohler*

### AENEAS-SILVIUS-STIFTUNG

*Die «Aeneas-Silvius-Stiftung» entstand 1960 als Gabe der Katholiken der beiden Basel zur 500-Jahr-Feier der Universität Basel und zum Gedenken des Universitätsstifters, des Papstes Pius II. (Aeneas Silvius Piccolomini).*

*Stiftungszweck ist eine jährliche Vorlesung an der Uni Basel durch eine hervorragende Persönlichkeit. Seit 2011 organisiert die Stiftung zusätzlich eine Ringvorlesung und ein Masterseminar, beides interdisziplinär. Die Ringvorlesung 2012/13 zum Thema «Spiritualität – Bindeglied zwischen Leib und Seele» wird im Frühlingssemester stattfinden.*

*kh*

### Sachbeschädigungen in der Kirche von Hägendorf

In der römisch-katholischen Kirche in Hägendorf haben Unbekannte am vergangenen Donnerstag, 15. November, zwischen 14.30 und 17 Uhr, verschiedene Sachbeschädigungen begangen. Der Schaden beläuft sich auf mehrere Tausend Franken.

Die unbekannte Täterschaft hat unter anderem versucht, die Heiligenstatuen St. Antonius und St. Josef anzuzünden. Gemäss einer Meldung der Kantonspolizei Solothurn ha-

ben die Täter ausserdem sämtliche Apostelkerzen angezündet, die Osterkerze beschädigt, die Blumendekoration im Eingangsbereich verstreut und Öl auf den Altartisch gegossen. Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise nimmt die Kantonspolizei in Hägendorf entgegen (Telefon 062 209 17 87).

# Was

# Wann

# Wo

## Schriftlesungen

**Sa, 24. November:** Maria Sala  
Offb 11,4–12; Lk 20,27–40  
**So, 25. November:** Katharina  
Dan 7,2a. 13b–14; Offb 1,5b–8; Joh 18,33b–37  
**Mo, 26. November:** Konrad  
Offb 14,1–3. 4b–5; Lk 21,1–4  
**Di, 27. November:** Jakob  
Offb 14,14–19; Lk 21,5–11  
**Mi, 28. November:** Gregor  
Offb 15,1–4; Lk 21,12–19  
**Do, 29. November:** Francesco  
Offb 18,1–2. 21–23; 19,1–3. 9a; Lk 21,20–28  
**Fr, 30. November:** Andreas  
Röm 10,9–18; Mt 4,18–22

**Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad**  
**Sonntag, 25. November**  
10.30 Uhr: Eucharistiefeier  
**Donnerstag, 29. November**  
08.00 Uhr: Eucharistiefeier

## OFFENE KIRCHE REGION OLTEN

## TAIZÉ feiern

Jeden letzten Donnerstag im Monat

**29. November um 18.00 Uhr** in der  
St. Martinskirche Olten. Anschliessend Umtrunk.  
*Offene Kirche Region Olten*

## EINLADUNG

### ENTDECKEN – APÉRO – GENIESSEN

Am 1. Dezember laden wir Sie herzlich bei adventlicher Stimmung zu einem gemütlichen Ladenrundgang und zum Apéro ein.

Wir offerieren Ihnen an diesem Tag 10% Rabatt auf das gesamte Sortiment.



Hauptgasse 6, 4600 Olten,  
Tel. 062 212 27 39  
[Info@buchklosterplatz.ch](mailto:Info@buchklosterplatz.ch)

## 4. Advents Markt im Klostergarten

**Kapuzinerkloster Olten**

Do 6. Dezember 12	16.30 – 21.30 h
Fr 7. Dezember 12	16.30 – 21.30 h
Sa 8. Dezember 12	11 – 21 h
So 9. Dezember 12	11 – 17 h

## Rahmenprogramm

### in der Klosterkirche

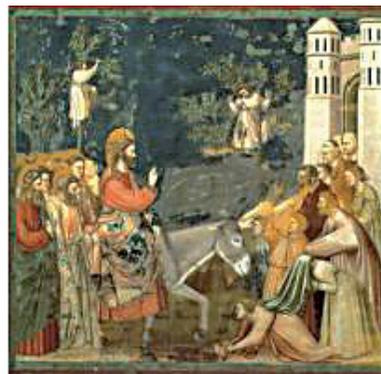
Do	18.30 h	Eucharistiefeier
	20.00 h	Adventsmusik aus Frankreich mit Paravent Johannes Rösch, Dudelsack Barbara Wörsching, Drehleier Hansruedi von Arx, Orgel
Fr	19.00 h	SIS Schönenwerd presents The Spirit of Christmas Leitung Bernie Müller / Susi Reichle
Sa	15.00 h	The Gees Bees Girle Band der Musikschule Olten Leitung Alex Hendriksen
	20.00 h	Eine weihnachtliche Reise um die Welt mit «Musical For You» Leitung Patrik Flück
So	10.00 h	Eucharistiefeier
	13.00 h	Tuned Wood Orchestra Das Mallets Ensemble aus der Region spielt von Pop bis Klassik
	17.00 h	Musik aus der Wiener Klassik Jonas Burki, Flöte Urs Frikart, Oboe Beat Gassner, Fagott Texte von Br. Werner Gallati

### im Klostergarten

So	nachmittags	Chor der Dreieck-Bully-Zunft zu Olten
So	13.00 – 15.30 h	Besuch vom Samichlaus
Do – So		Ministranten von St. Martin Glücksrästel – Kerzenziehen – Glücksrad

Verpflegen Sie sich während Ihres Besuches mit Köstlichkeiten in der Kapuzinerstube, in der Kaffeestube oder am Grillstand im Garten!

## Advent Gott im Kommen



Giotto di Bondone: Einzug in Jerusalem Fresko, 1304 – 06 in der Cappella Scrovegni in Padua

«Gott selbst wird kommen und euch erretten.»  
Das ist die frohe Botschaft des Advents. «Gott selbst» – das allein erfüllt das Mass oder besser: die gottgewollte Masslosigkeit des menschlichen Herzens.

Zwischen der Geburt des Herrn und seiner glorreichen Wiederkunft gibt es eine lange Adventszeit, die eschatologische Zeit, die das Kommen Gottes bedeutet, das immer erfüllt und zugleich öffnet...

Die vier Adventswochen sind wie ein Zeitsymbol dieser messianischen und eschatologischen Adventszeit...; sie suchen den, den sie schon gefunden haben, und Gott erfüllt die Sehnsucht der Suchenden, damit sie noch eifriger suchen und den Kommenden in seiner Gnadenfülle finden und aufnehmen können».

# Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

## Fernsehen

**Samstag, 24. November**  
**Fenster zum Sonntag**  
Weltuntergänge. SF2, 17.15  
**Wort zum Sonntag**  
Tanja Oldenhage, ev.-ref. SF1, 19.55  
**Sonntag, 25. November**  
**Katholischer Gottesdienst**  
aus der Konsilgedächtniskirche in Wien. ZDF, 09.30  
**Sternstunde Religion**  
Kirche und Säkularismus. SF1, 10.00  
**Sternstunde Philosophie**  
Selbstgemacht! SF1, 11.00  
**Gott und die Welt**  
Wenn die Wiege leer bleibt. ARD, 17.30

**Dienstag, 27. November**  
**Mädchengeschichten**  
Die Weltbürgerin. 3sat, 13.15  
**Kreuz & Quer** ORF2, 22.30  
**Mittwoch, 28. November**  
**Stationen**  
Der Zeremonienmeister. BR, 19.00  
**CH:Filmszene**  
Der Italiener. SF1, 00.10  
**Donnerstag, 29. November**  
**Morgenland** 3sat, 14.00  
**Freitag, 30. November**  
**Jenseits retour** 3sat, 13.15  
**SF bi de Lüt**  
Hüttengeschichten. SF1, 20.05

## Radio

**24. – 30. November**  
**Samstag, 24. November**  
**Morgengeschichte**  
Ein Impuls zum neuen Tag mit Milena Moser. DRS1, 06.40 (WH. 08.50)  
Musigwälle 531, 08.30  
**Sonntag, 25. November**  
**Perspektiven**  
Jesu Schäflein. DRS2, 08.30  
**Christkath. Predigt**  
Karin Schaub, Diakonin, Basel. DRS2, 09.30  
**Evang.-ref. Predigt**  
Luzia Sutter Rehmann, Theologin, Binningen. DRS2, 09.45

**Glauben**  
Wenn Menschen sich das Leben nehmen. SWR2, 12.05  
**Montag, 26. November**  
**Essay**  
Die Beschneidung. SWR2, 22.00  
**Dienstag, 27. November**  
**Tandem**  
Das Ende der Isolation. SWR2, 10.05  
**Freitag, 30. November**  
**Passage 2**  
Wie ein Schaf in der Wüste. DRS2, 20.00